

Aus dem Inhalt







Verlag + Druck Linus Wittich KG online lesen: www.wittich.de

Jahrgang 43

Mittwoch, den 7. November 2012

Nummer 45



Liebe Amöneburger.

liebe Roßdorfer, Mardorfer, Erfurtshäuser, Rüdigheimer und

Der Heimat -u. Verkehrsverein Amöneburg e.V. und die Stadt Amöneburg

Amone burger "Kinkerlitzchen" kommi

laden zum

auf dem Marktplatz in Amöneburg ein.

Es gibt eine Andacht mit anschließendem Laternenumzug mit dem Sankt Martin zu Pferd, Musik, Zuckerbrezeln für die Kinder, Glühwein, heißen Apfelwein, Kinderpunsch, Kaffee, Kakao und andere warme und kalte Getränke sowie Bratwurst vom Grill und andere Köstlichkeiten, und für die Kinder ein **Kinderkarussell**.

Die Veranstalter freuen sich über die Kooperation und Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr, dem Gesangverein Tafelrunde, dem TSV Amöneburg, der Kolpingfamilie Amöneburg, der Kinderschola sowie dem Philippshof.

Wann: am Samstag, den 10. November 2012

Beginn: um 16:00 h

Andacht in der Stiftskirche mit

anschließendem Laternenumzug um 17.30 Uhr

Wir wünschen allen Besuchern, Eltern und Kindern viel Vergnügen

und freuen uns auf einen gemütlichen Abend. Ansprechpartnerin: Katharina Petra Weber, Am Markt 3, 35287 Amöneburg, Tel.: 0173-6516781, kaethe 81@yahoo.de , (zweite Vorsitzende)

Anzeige



Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Pimper aus Erbenhausen.

Angebote vom 29.10. bis 10.11.2012

Nussschinken 100 g **1,39 €** zart und mild

Gekochter Schinken

...................... 100 g **1,09 €** Metzgerqualität

Schnitzel

aus dem Schinken 100 g **0,69 €**

Bauchfleisch

frisch und gesalzen 100 g **0,49 €**

Sauerei der Woche: Aufschnitt

..... 100 g **0,69 €**

Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34 Filiale Nieder-Gemünden im tegut **□** 0 66 34 / 91 87 26

Ober-Ofleiden im Ohmcenter Metzgerei Christ

Hauptgeschäft

35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233 www.lieblingsmetzgerei.de



Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

09.11.2012

18:00 Uhr Laternenumzug Kindergarten Büßfeld

Kirche Stadtteil Schadenbach

10.11.2012

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Marktplatz Homberg

Bauernmarkt

14.11.2012

19:30 Uhr Treffen im Ev. Gemeindehaus

Landfrauen Maulbach

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

09.11.,

Brücker Mühle

Lesung und Vernissage Grimm'sche Märchen

10.11.,

Marktplatz Amöneburg

Martinsmarkt, Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg

10.11.,

Bürgerhaus Erfurtshausen

Schlachteessen, Musikverein Erfurtshausen

10.11.,

Treffpunkt Rüdigheim

Jahreshauptversammlung, Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim

11.11.,

Rüdigheim

Martinsumzug, Freiwillige Feuerwehr Rüdigheim

12.11.,

ehemaliges Schwesternhaus Mardorf

Rentenberatung

14.11.,

Gaststätte Greib (Kathrein)

Jahreshauptversammlung, Förderverein Grundschule Amöneburg

Veranstaltungen Gemeünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

10.11.2012

in Kirtorf

K-K Wanderpokal, Schützenverein Ehringshausen

11.11.2012

Evangelische Kirche Rülfenrod

Gottesdienst zum Martinsfest, Ev. Kirchengemeinde Ehringshausen

Schlosspalriolen Homberg a. d. Ohm e.V.

AKTIVEN- UND FÖRDERVEREIN



LÄDT EIN ZUM LATERNENUMZUG SONNTAG, 11.11 17:00 Uhr ab Rathaus

ALLE LATERNENKINDER SIND HERZLICH EINGELADEN AN DIESEM ZUM SCHLOSS FÜHRENDEN UMZUG TEILZUNEHMEN.

DAS KLEINE SCHLOSSCAFÉ HAT AN DIESEM TAG LÄNGER GEÖFFNET UND HÄLT FÜR ALLE FRIERNASEN KLEINE ÜBERRASCHUNGEN BEREIT.



Volkstrauertag

Die Gedenkfeiern zum diesjährigen Volkstrauertag finden in der Stadt Homberg (Ohm) und ihren Stadtteilen zu folgenden Zeitpunkten statt:

Sonntag, den 18. November 2012 (Volkstrauertag)

Homberg (Stadt)

Stadtteil Appenrod

14.00 Uhr

am Ehrenmal

11.45 Uhr

am Ehrenmal

(im Anschluss an den Gottesdienst)

Stadtteil Bleidenrod 11.00 Uhr am Ehrenmal

Stadtteil Büßfeld 11.00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal

Stadtteil Dannenrod 14.00 Uhr am Ehrenmal (im Anschluss an den Gottesdienst)

Stadtteile Deckenbach u. Höingen 10.00 Uhr am Ehrenmal Stadtteil Erbenhausen 13.45 Uhr am Ehrenmal

Stadtteil Erbenhausen 13.45 Uhr am Ehrenmal (im Anschluss an den Gottesdienst)

Stadtteil Maulbach 10.30 Uhr am Ehrenmal

(im Anschluss an den Gottesdienst)
Stadtteil Nieder-Ofleiden 10.00 Uhr am Ehrenmal

(im Anschluss an den Gottesdienst)

Stadtteile Ober-Ofleiden und 11.00 Uhr am Ehrenmal Gontershausen (im Anschluss an den in Ober-Ofleiden

Gottesdienst)

Stadtteil Schadenbach 10.30 Uhr am Ehrenmal

(im Anschluss an den Gottesdienst)

Sonntag, 25. November 2012 (Totensonntag)

Stadtteil Haarhausen 13.00 Uhr am Ehrenmal

(im Anschluss an den Gottesdienst)

Die Bevölkerung wird zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Im Namen der Vereinsvorsitzenden werden die Mitglieder um rege Teilnahme gebeten. Die Vereine in Homberg (Stadt) treffen sich um 13.45 Uhr auf dem Parkplatz des Friedhofs zum gemeinsamen Gang zum Ehrenmal.

Homberg (Ohm), den 10. November 2010

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) Prof. Bèla Dören (Bürgermeister)



Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Zulassungsstelle

Finanzverwaltung

Bauverwaltung

Bauhof

Fr.

Mo. - Do.

Kläranlage

Stadthalle

Schwimmbad

Frau Claar/Frau Kraft

Amtsleiterin: Frau Hisserich

Rechnungswesen: Fr. Myska

Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und

Abwasserversorgung: Herr Rühl

Friedhofswesen, Verwaltung städtischer

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße

Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe

Koordinationsstelle Kindertagespflege

06429/495

1446

1218

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil

9110455

Hochbau, Baurechtliche Stellungnahmen: Herr Tost

07.00 - 16.00 Uhr 07.00 - 12.00 Uhr

Steueramt: Herr Schmitt

Gebäude: Herr Strauch

Frau Seibert/Frau Kraft/

Kindergarten Büßfeld

Kindergarten Nieder-Ofleiden

Ev. Kindergarten Maulbach

Sonstige Einrichtungen

Diakoniestation Ohm/Felda

Appenrod - Herr Fleischhauer

Bleidenrod - Herr Widauer

Dannenrod - Frau Süßmann

Erbenhausen - Herr Österreich

Homberg - Herr Dr. Burmeister

Nieder-Ofleiden - Herr Böttner

Grundschule Homberg, Außenstelle

Ober-Ofleiden - Frau Feyh

Schadenbach - Herr Scholl

Grundschule Homberg

Gesamtschule Ohmtal

Gontershausen - Herr Köhler

Haarhausen - Herr Völlinger

Höingen - Herr Gemmer

Maulbach - Herr Seim

Schulen

184-29/26

Deckenbach - Herr Becker

Ortsvorsteher/innen

Büßfeld - Herr Beyer

Liegenschaften/Marktwesen:

Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß

Wichtige Telefonnummern für Sie! Notruf

Notruf/Polizei 110 Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung 112 Rettungsdienst 06641/19222 Polizeistation Alsfeld 06631/9740

Achtuna!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung 06641/19222 für Stadtteil Nieder-Ofleiden

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

von 08.30 bis 12.00 Uhr Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr Montag sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Vorwahl: 06633 Stadtverwaltung, Zentrale 184-0 Telefax Hauptverwaltung 184-50 Telefax Bau-/Finanzverwaltung 184-49 Telefax Zulassungsstelle 84-47 Telefax Bauhof 9110456 64149 Telefax Feuerwehr Telefax Kläranlage 06429/8290909 Telefax KiTa Hochstraße 5558 Telefax Schwimmbad 642305

Der Bürgermeister

Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören Sekretariat, Ohmtal-Bote: Frau Gumpert Frau Heidt-Kobek 184-23 E-Mail: rund@homberg.de

Tourist-Info

Frau Ute Schneider Marktplatz 1 184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:

Herr Haumann 184-24 Gewerbe- und Standesamt: Herr Dluzenski 184-25 Pass-, Meldewesen, Fundbüro: Herr Böcher, Frau Klaper

Personalwesen: Herr Fiedler/Frau Nierichlo 184-27 Frau Opper/Frau Deeg 184-51/-52

> 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau- und Umweltausschusses vom 12.10.2012

Wahl eines/er neuen stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Erlass eines 1. Nachtrages zur Haushaltssatzung 2012 der Stadt Homberg (Ohm);

hier: Vorlage des Verwaltungsentwurfes nach Feststellung durch den Magistrat am 26.09.2012 - Drucksache Nr. 80 -

Verschiedenes

gez.: H.-J. Stock

184-48

184-34

184-37

184-36

184-32

184-30

184-31

5551

5537

5586

1568

212

5577

7456

292

1321

7122

7004

5234

7185

814

382

5075

918847

06429/6398

911820

919175

06635/961013

06634/295

06429/7126

06641/977-420

06400/90243

184-46/44

0162/8279451

184-39/35

für das Haushaltsjahr 2012 Eine Anhörung der Ortsbeiräte gem. § §2 Abs. 3 Satz 1 HGO zum Entwurf der 1. Nachtragssatzung der Stadt Homberg (Ohm) nebst allen

Einladung zur Anhörung der Ortsbeiräte

zum Entwurf der 1. Nachtragssatzung

der Stadt Homberg (Ohm) nebst allen Anlagen

Anlagen für das Haushaltsjahr 2012 findet am Donnerstag, dem 15. November 2012, um 19 Uhr,

im Museum der Stadt Homberg (Ohm), Brauhausgasse statt

Homberg (Ohm), den 07. November 2012

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) Prof. B. Dören, Bürgermeister

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am 12.11.2012

Eine öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am Montag, dem 12. November 2012, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Homberger Rathauses

Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung

Sitzung des Ortsbeirates Ober-Ofleiden

Am Dienstag, 13.11.2012, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Ober-Ofleiden eine Sitzung des Ortsbeirates statt.

Die Sitzung beginnt um 20.00 Uhr, im DGH und ist öffentlich.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Protokollgenehmigung 20. Sept. 2012
- Reaktivierung DGH als Zentrum des dörflichen Lebens Rekultivierung - städtisches Grundstück (ehem. Theiß) als Streuobstwiese gem. Flächennutzungsplan (FNP)

(Ausschussvorsitzender)

- Blumenschmuckwettbewerb
- Übernahme der Betongussskulptur an der ehem. Grundschule in der Friedrichstraße
- Überlegungen zur Aufstellung des Homberger Wappensteines in der Gemarkung Ober-Ofleiden
- Spiel- und Bastelnachmittage

9. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 2. Nov. 2012

gez. Friederike Feyh, Ortsvorsteher/in

Kommunalwahlen am 27.03.2011;

Nachrücken in die Stadtverordnetenversammlung

Hiermit gebe ich bekannt, dass Herr Wilfried Wagner, wohnhaft Buchhainer Straße 3, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Dannenrod, anlässlich seiner Wahl zum ehrenamtlichen Stadtrat der Stadt Homberg (Ohm) am 31.10.2012 durch schriftliche Erklärung am gleichen Tag auf sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung verzichtet hat. Ich stelle fest, dass Herr Wilfried Wagner damit aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden ist.

Gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 01.04.2005

(GVBI. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBI. I S. 786, 796) stelle ich fest, dass als nächste noch nicht berufene Bewerberin des Wahlvorschlages der Christlich

Demokratischen Union Deutschlands (CDU) Frau Mechthild Eckstein wohnhaft Eichenweg 9, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Ober-Ofleiden, nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann gemäß § 25 KWG jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindewahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm), einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Homberg (Ohm), 07.11.2012

Der Gemeindewahlleiter der Stadt Homberg (Ohm) gez. Haumann

Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);

Aufstellung eines Bebauungsplanes "Industrie- und Gewerbegebiet

Am Roten Berg"

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1)

BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) hat in ihrer Sitzung am 29.08.2012 die Aufstellung eines Bebauungsplanes "Industrie- und Gewerbegebiet Am Roten Berg" beschlossen.

Der Geltungsbereich erstreckt sich zwischen den Wegeparzellen 120 und 137 im Südwesten sowie 110 und 118 im Nordosten, beginnend an der künftigen Anschlussstelle der geplanten Autobahn A 49 von der Landesstraße L 3072 aus nach Nordwesten in Richtung auf die Kreisstraße K 54 und das Gelände des Segelflugplatzes.

Planungsziel ist die Entwicklung der Fläche als Gewerbe- und Industriegebiet gem. §§ 8 und 9 Baunutzungsverordnung (BauNVO).

Der Öffentlichkeit wird gem. § 3 (1) BauGB frühzeitig Gelegenheit gegeben, sich über die Grundzüge der Planung zu informieren. Der Vorentwurf des Bebauungsplans liegt zu diesem Zwecke in der Zeit

von Montag 19.11.2012 bis einschl. Mittwoch, 19.12.2012

im Rathaus der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, EG Zimmer 0.1 während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus

Die Dienststunden der Verwaltung sind in diesem Nachrichtenblatt veröffentlicht.

Während dieser Frist wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Ferner können von jedermann Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift im Rathaus, Marktstraße 26, vorgebracht werden.

Homberg (Ohm), den 07.11.2012

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) Prof. Dören (Bürgermeister)

Einladung zum Thouaré-Abend am 09. November 2012

Die Jugendbegegnungsfahrt im Rahmen der Städtepartnerschaft Homberg - Thouaré sur Loire fand in diesem Jahr vom 06. bis 13. Oktober statt. 31 Jugendliche aus Homberg und ihre Betreuer verbrachten eine Woche bei ihren Gastfamilien in der französischen Partnerstadt. Auf dem Programm standen unter anderem ein Empfang im Rathaus von Thouaré, ein Ausflug an die Atlantikküste, ein Besuch im Collège von Thouaré mit Teilnahme am Unterricht sowie Ausflüge nach Saint-Malo (Aquarium) und Saumur (Nationale Reitschule).

Eine Foto-Show mit allen Bildern der Jugendbegegnung ist am Freitag. den 9. November um 19.00 Uhr im Brauhaus beim Thouaré-Abend zu sehen, zu dem die Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg - Thouaré herzlich einlädt.

Bei Salzekuchen und französischem Wein können die Teilnehmer, ihre Familien und alle an Thouaré Interessierten die Woche in Thouaré Revue passieren lassen.

Veranstaltungskalender 2013

der Stadt Homberg (Ohm) Der Veranstaltungskalender 2013 für die Stadt Homberg (Ohm) ist ab sofort im Internet einsehbar.

Alle Vereine werden gebeten, ihre abgegebenen Termine hier zu überprüfen und eventuelle Fehler oder Änderungen bis spätestens Freitag, den 23. November 2012,

Frau Manuela Claar, mclaar@homberg.de, Tel.: 184 - 48

Frau Andrea Deeg, adeeg@homberg.de, Tel.: 184 - 52 zu melden.

Für den Fall, dass ein Vereine keine Möglichkeit hat, den Veranstaltungskalender im Internet einzusehen, liegt dieser bei Frau Manuela Člaar, Marktstraße 23, linkes Büro,

während der Öffnungszeiten Montag, 08.00 Uhr - 11.30 Uhr und 14.00 Uhr bis

17.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr aus. WICHTIG:

Später eingehende Termine können im Veranstaltungskalender in der Infobroschüre 2013 (Müllkalender) nicht mehr berücksichtigt

Wir bitten um Verständnis!

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle os. 30 Uhr - 12.00 Uhr

Montag: Annahmeschluss: 11.30 Uhr

14.00 Uhr - 18.00 Uhr 17.30 Uhr

Annahmeschluss: Dienstag bis Freitag:

08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Annahmeschluss: 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf, Homberg, Böhmer Weg 3

91 10 400

zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,

Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0

zuständig für die Stadtteile:

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer

Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15

zuständig für die Stadtteile:

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz

Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46

zuständig für die Stadtteile:

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Pfeil, Marktstr. 23

(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus) Termine nur nach tel. Vereinbarung unter:

06633/7396

75 22

Öffnungszeiten des Museums Homberg Brauhausgasse

15.00 bis 17.00 Uhr Sonntags oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1

(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Offnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)

von 15.30 bis 19.00 Uhr Dienstag Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein

Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23

(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)

Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@

Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)

Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage "Rote Kuh" Die Kompostierungsanlage "Rote Kuh" ist jeweils samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet. Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

10,00 Euro pro cbm 1/2 cbm 5,00 Euro 1/4 cbm 2,50 Euro 1,00 Euro Sackware

Zulassungsstelle Homberg (Ohm)

geschlossenDie Zulassungsstelle in Homberg (Ohm) ist am 15. November 2012 aus personellen Gründen geschlossen. Ab dem 16. November 2012 sind wir wieder für Sie da.



Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):

Telefonische Erreichbarkeit: (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von 08.30 Uhr - 17.30 Uhr

oder unter

(06641) 9671-23

Dienstags und Donnerstag von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr 09.00 Uhr - 12.00 Uhr Freitags von

Persönliche Beratungen: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr Mittwochs von

10.00 Uhr - 12.00 Uhr Donnerstags von

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0

Fax: (06641) 9671-20 E-mail: info@zav-online.de Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Ent-

Hausmüll:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:

Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:

Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt

Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.

Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage www.zav-online.de und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und montags mittwochs von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von "Gelben Tonnen"

Die Auslieferung und Abholung von "Gelben Tonnen" findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.



"Weihnachten im Schuhkarton ist in vollem Gange"

Homberg/ Schweinsberg. - Nach der großen Resonanz in den vergangenen Jahren, bieten wir, das Ehepaar Bärbel und Karlfried Daniel aus Homberg/Ohm, wieder die Möglichkeit, sich an der Aktion der Evangelischen Jugend zu beteiligen

Bis 15. November 2012 sind wieder Päckchenpacker im ganzen Land aufgerufen, aus einfachen Schuhkartons eine unvergessliche Weihnachtsfreude für Kinder in Not zu machen.

Die Idee der Aktion ist so einfach wie genial:

Große und kleine Päckchenpacker bekleben handelsübliche Schuhkartons mit buntem Geschenkpapier.

Geschenkideen für den Schuhkarton:

Mütze, Schal, Handschuhe, T-Shirt, Socken, Pullover, Hose, Kuscheltier, kleine Puppe, Auto, Ball, JoJo, Puzzle, Murmeln, Malbücher, Zahnbürste, Zahnpasta, Haarbürste, Creme, Handtuch, Waschlappen, Heft, Bunt-und Bleistifte, Spitzer, Radiergummi, komplettes Mäppchen, Fruchtbonbons, Lutscher, Vollmilchschokolade (MHD, März 2013)

Zollrechtlich nicht erlaubt sind:

Gebrauchte, alte, kaputte Gegenstände, Lebensmittel wie Nüsse, Studentenfutter, Zucker, Nudeln, Kaffee, Tee, Saft, Milchprodukte, Kekse, Spekualtius, Lebkuchen, Kuchen, oä. Schokolade mit Nüssen, Keks, Chrisp und andere Füllungen, Gelierstoffe, wie in Gummibärchen, Weingummi, Kaubonbons, zerbrechliche oder flüssige Artikel. Kriegsspielzeug, Schere, Messer, Werkzeuge, gefährliche Gegenstände, elektronische Geräte, Würfel und Würfelspiele, Skatkarten, Medikamente, Vitaminbrausetabletten, Artikel, die Hexerei und Zauberei zum Thema haben.

Und bringen sie verschlossen mit einem Einmachgummi in ihre nächstgelegene Sammelstelle. Die Sammelstelle kontrolliert die Geschenke auf Einhaltung der Zollbestimmungen und versiegelt die Kartons, sammelt die freiwillige, aber notwendige Spende von 6 Euro für die Transport- und Abwicklungskosten und schickt die Schuhkartons auf die lange Reise zu bedürftigen Kindern.

Für die Kinder sind die Schuhkartons oftmals das erste Geschenk ihres Lebens

Bis zum 15. November 2012 können die Schuhkartons in den Sammelstellen abgegeben werden. Von hier transportiert »Geschenke der Hoffnung e.V.« die Pakete in die Empfängerländer, wo sie pünktlich zum Weihnachtsfest bei den Kindern ankommen.

An folgenden Annahme- bzw. Sammelstellen im Raum Homberg/ Schweinsberg können Sie bis 15. November Ihre Päckchen abge-

Schuhhaus Seibert Frankfurterstr. 81 35315 Homberg/Ohm Haupt-Apotheke Neustadt 9 Herr Nikasch 35260 Schweinsberg

Galerie am Markt Per Pedes Marktplatz 1 35315 Homberg/Ohm

Bärbel und Karlfried Daniel Wilhelmstrasse 12 35315 Homberg/Ohm

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden nicht angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle "Vogelsberger Lebensräume"

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel

06631 / 96 41 70 06631 / 96 41 19



Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zur Diamantenen Hochzeit am 09. November 2012

den Eheleuten Willi und Margarete Hisserich wohnhaft in Homberg (Ohm)

Marktstr. 64

zur Diamantenen Hochzeit am 09. November 2012

den Eheleuten Rudolf und Erika Maiß wohnhaft in Homberg (Ohm)

StT Appenrod, Ludwigstr. 4

zum 80. Geburtstag am 12. November 2012

Herrn Hermann Rieß wohnhaft in Homberg (Ohm)

StT Ober-Ofleiden, Tannenweg 5

zum 90. Geburtstag am 11. November 2012

Frau Alma Kreuscher

wohnhaft in Homberg (Ohm)

zum 85. Geburtstag am 13. November 2012

Frau Elli Kreid

wohnhaft in Homberg (Ohm) StT Appenrod, Hauptstraße 39

zum 80. Geburtstag am 10. November 2012

Frau Margarete Hisserich

wohnhaft in Homberg (Ohm)

Marktstr. 64

Homberg (Ohm), den 07.11.2012



Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de



Anzeigen





Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 07.11.2012

Bezirke Homberg,

Gemünden u. Kirtorf:

Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320

Kirtorf, Tel.06635/9611-0

Samstag, den 10.11.2012

Bezirke Homberg,

Gemünden u. Kirtorf:

Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320

Kirtorf, Tel.06635/9611-0

Sonntag, den 11.11.2012 Bezirke Homberg,

Gemünden u. Kirtorf:

Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320

Kirtorf, Tel.06635/9611-0

Mittwoch, den 14.11.2012

Bezirke Homberg

Gemünden u. Kirtorf:

Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320

Kirtorf, Tel.06635/9611-0

Der Dienst beginnt und endet um 8:00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/555 777 9317

Mittwoch, den 07.11.2012

MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,

Tel.: (06428) 69 66

Donnerstag, den 08.11.2012

ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm), Tel.:

(06633) 257

ÀBROŃSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A,

35274 Kirchhain-Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Freitag, den 09.11.2012

STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,

Tel. (06635) 223

Samstag, den 10.11.2012

TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Sonntag, den 11.11.2012 BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2,

35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50

Anzeige

Dr. med. Christa Uhlich

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie Frankfurter Straße 107, 35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633 / 64050

Wir machen Urlaub in der Zeit von Montag, dem 12.11.2012, bis Dienstag, dem 20.11.2012.

Vertretung übernehmen freundlicherweise alle Homberger, Kirtorfer und Gemündener Ärzte.

Montag, den 12.11.2012

THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,

Tel. (06428) 921892

OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90

Dienstag, den 13.11.2012

STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760

Mittwoch, den 14.11.2012

HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8,

35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere Kleintiere

Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald

Unter der Röte 9,

35274 Kirchhain-Langenstein

06422/897630

06429/829105

06429/1484

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda. www.schutzambulanz-fulda.de





Kindergarten Büßfeld

Laternenumzug

Der diesjährige St. Martin-Laternenumzug des Kindergartens Büßfeld findet

am Freitag, dem 09. November 2012

Beginn ist um 18 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche im Stadtteil Schadenbach, anschließend Laternenumzug.



VHS - Nachrichten

Einführung in Excel

Basiswissen

Die Tabellenkalkulation Excel ist im beruflichen und privaten Bereich hilfreich. Sie bietet beispielsweise bei der Finanzplanung, Kostenrechnung und Haushaltsführung, Lösungen an. Der Kurs umfasst viele Übungsphasen, damit Sie Schritt für Schritt Ihren Lernerfolge sichern.

Kursschwerpunkte:

- Grundlagen der Tabellenkalkulation
- Struktur und Handhabung des Excel-Arbeitsbildschirms
- Kopieren, verschieben und Auto-Ausfüllen der Zellen
- Grundlegende Zellformatierung
- Nützliche Techniken
- Effektives Arbeiten mit den wichtigsten Formeln und Funktionen
- Zellbezüge
- Sortier- und Filterfunktionen nutzen
- Diagramme erstellen

Vorkenntnisse: Umgang mit dem PC und Windows (ab Windows `95)

KursNr: D5431, Kursleiterin: Yvonne Jung

Dauer: 5 Treffen, Zeiten: 19:30 - 21:00 Uhr Termine: Dienstag 13.11.2012, 20.11., 27.11, 04.12., 11.12.

Ort: Gesamtschule Homberg (Ohm), PC-Raum, Eingang Verwaltung Kosten: 50,80 EUR, Anmeldung bei: vhs-Vogelsberg, Tel.: 06631-792770



Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von 19.30 bis 21.00 Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den glei-

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-911287 06635-1250

06633-5876

06401/21308

06634-1449 (für Angehörige)

Bund der Pfadfinder "Stamm Wüstenfüchse"

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag Kinder: Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:

Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Hausfrauenverein Homberg Fahrt in die Uckermark des

Homberger Hausfrauenvereins eV

Früh Morgens wurden wir in Homberg abgeholt, um über Göttingen, Braunschweig, Potsdam und Oranienburg nach Templin zu fahren. Es war eine sehr schöne Fahrt, durch die herbstliche Landschaft. Nach einigen Pausen kamen wir in Templin an, wo wir bereits vom Stadtführer erwartet wurde. Dieser zeigte uns seine schöne Stadt, mit vielen alten, teilweise gut erhaltenen, Häusern. Unter anderem sahen wir die Schule, die unsere Bundeskanzlerin besucht hatte, das historische Rathaus und die schöne mittelalterliche Stadtmauer. Das Ahorn Seehotel, welches am schönen Lübbesee liegt, wurde nach der Stadtführung angefahren, die Zimmer verteilt, wo man sich etwas ausruhen konnte. Bald schon war es Zeit zum Grillbuffet zu gehen, was uns allen sehr gut schmeckte. Wer wollte, konnte den Tag bei Musik und Tanz ausklingen lassen. Am nächsten Tag erwartete uns eine Reisebegleitung nach dem Frühstück, um uns seine schöne Heimat zu zeigen, von der er mit Begeisterung erzählte und versuchte sie uns nahe zu bringen. Wir sahen wunderschöne herbstliche Wälder, so weit das Auge reichte, große Heidelandschaften und sehr, sehr viele Seen. Beeindruckt waren wir von einem Jagdschloss, dem Schiffshebewerk Niederfinow, wo ein zweites noch größeres Hebewerk entsteht, welches 2012/13 den Betrieb aufnehmen soll. Wir bekamen am Abend wieder ein sehr reichhaltig bestücktes Buffet, Herz, was begehrst Du!! Den Abend ließen wir gemeinsam gemütlich ausklingen.

Leider mussten am nächsten Morgen die Koffer gepackt werden, um Richtung Heimat zu fahren. Wir wären gerne noch geblieben, hatten wir doch einen "richtig schönen Indian Summer der Uckermark" Magdeburg war unser Ziel, wo uns eine Stadtführerin erwartete, die uns diese historische, schöne Stadt zeigte und erklärte. Die grüne Zitadelle, sowie das Hundertwasserhaus -welches nicht jedermanns Geschmack ist-, wurde von uns bestaunt. Aber auch von hier mussten wir uns verabschieden, der Bus wartete,um uns wieder nach Hause zu bringen. Wir waren glücklich 3 wunderschöne Tage erleben zu dürfen und wieder gut nach Hause gekommen zu sein, dafür bedanken wir uns nochmals bei unserem Busfahrer "Edgar", DANKE, fürs sichere Fahren.

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

EINLADUNG ZUM II.II.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder einen traditionell närrischen Start in die 5. Jahreszeit erleben. Hierzu laden wir alle HSC-Mitglieder recht herzlich ein. Wir treffen uns am Sonntag, den 11.11.2012, um 10:30 Uhr in der Gaststätte Zum Marktbrunnen. Für ein üppiges Festmahl und natürlich ausreichend flüssige Verpflegung ist gesorgt. Neben Musik und Tanzdarbietungen wird es auch wieder eine spannende Tombola mit »attraktiven« Preisen geben. Außerdem gibt es eine Auszeichnung für das schönste, beste, kreativste, prachtvollste oder lustigste Kostüm.

Motorradfahrer "Garagen-Jungs" Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr "Stammtisch." Info: Tel.: 06633/379.



TV Homberg

Handball Frauen Bezirksliga A

TSV Kirchhain - TV Homberg 29:25(13:12)

Im Derby unterlegen

Mit, durch den Sieg in der Vorwoche, gestärkter Moral, wollten die Damen des TVH, trotz des Ausfalls von Elisa Pfeil, im Derby gegen den TSV Kirchhain unbedingt zwei Punkte mitnehmen. Bis zum Spielstand von 6:2 für die Gastgeberinnen legte der TVH jedoch wieder einmal einen klassischen Fehlstart hin und brauchte einige Zeit um sich von diesem Rückstand zu erholen. Mit Spielfreude und einigen gekonnt vorgetragenen Tempogegenstößen "arbeitete" sich der TVH wieder zurück in die Partie und ging sogar beim Spielstand von 10:11 erstmals in Führung. Diese Führung hielt jedoch nicht, und der TSV Kirchhain nahm so eine 13:12-Halbzeitführung mit in die Kabine. Leider musste der TVH in der ersten Halbzeit einen herben Rückschlag in der Partie hinnehmen, denn die seit Wochen in bestechender Form agierende Christin Repp im Tor verletzte sich und konnte auch bis zum Schlusspfiff nicht mehr eingesetzt werden. Die ersten 10 Minuten der zweiten Halbzeit waren dann letztendlich für den Sieg des TSV Kirchhain verantwortlich, denn der TVH agierte in der Abwehr zu zaghaft und unkonzentriert, so dass der TSV Kirchhain leichtes Spiel hatte Tore zu erzielen und sich somit den spielentscheidenden Vorteil erarbeitete. Bis zum Spielstand von 21:16 zog der TSV davon und die Partie schien entschieden, doch die beim TVH großartig aufspielende Chiara Bock brachte mit ihren insgesamt 12 (!) Treffern den TVH nochmals beim 26:23 in "Schlagdistanz". Diese Aufholjagd hatte offensichtlich zu viel Kraft gekostet, denn der TSV zog wiederum bis zum 28:24 davon und gewann die Partie mit 29:25. Leider war im Derby die Abwehrleistung des TVH nicht stabil genug und ließ zu einfache Treffer zu um diese Partie gewinnen zu können. Ermöglicht bzw. begünstigt wurden diese Treffer jedoch auch durch andere Faktoren, die nur die zahlreichen Zuschauer nachvollziehen können und die an dieser Stelle unkommentiert bleiben. Die Angriffsleistung sowie die kämpferische Einstellung im Team haben dagegen gestimmt und lassen darauf hoffen, dass im nächsten Spiel gegen den Tabellenletzten (die TG Friedberg) die nächsten Pluspunkte verbucht werden können.

Hervorzuheben ist in diesem Spiel die überragende Leistung von Chiara Bock, die als eines der jüngsten Mannschaftsmitglieder insgesamt 12 Treffer erzielte und hierbei unter anderem alle zugesprochenen 7m sicher und "abgezockt" verwandelte - Respekt.

Für den TVH spielten: Christin Repp, Sabrina Wolowiec; Chiara Bock (12), Kirsten Balzer, Yeliz Onanmis, Nadine Mensdorf (1), Nina Röhrig, Veronica Eder (1), Janine Böttner (1), Nicole Gadek (2), Natascha Waltemathe (2), Cassandra Pfeil, Katharina Zimmermann (1), Frederike Eder (5).

Frauen Bezirksliga C Nord

TV Gladenbach - TV 1862 Homberg II

Gladenbach erwischte den besseren Start und fand zu Beginn der Partie schneller in das Spiel, so dass in der 4. Spielminute bereits ein 3:1 Vorsprung herausgeworfen werden konnte. Beide Mannschaften waren in der Folgezeit gleichwertig und Gladenbach konnte sich nicht weiter vom TV Homberg absetzen.

Gladenbach führte kontinuierlich mit 1 bis 2 Toren bis zum Halbzeitstand von 11: 9. Unmittelbar nach der Halbzeit zeigte sich das gleiche Bild, ehe die Homberger Frauen ab der 36. Minute zu Ihrem Spiel fanden. Der Vorsprung der Gladenbacher verringerte sich, der TV Homberg konnte mit einer guten Abwehrleistung und schönem Kombinationsspiel mehrere sehenswerte Treffer erzielen. Tor um Tor wurde aufgeholt und in der 42. Minute fiel der Ausgleich zum 14: 14. Durch zwei Tempogegenstöße konnte anschließend sogar eine 2-Tore Führung innerhalb kürzester Zeit zum 15:17 herausgespielt werden. Der TV Homberg wähnte sich bereits auf der Siegerstraße, doch dann ließ unerklärlicherweise die Konzentration auf Homberger Seite stark nach, es gab einige technische Fehler und man schloss die Angriffe überhastet ab. Zudem gab es einige fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen gegen den TV Homberg mit der Konsequenz, dass Gladenbach in der 56. Minute schließlich den Ausgleich erzielen konnte. Das letzte Tor der Partie fiel in der 58. Minute zugunsten des TV Gladenbach, der das Spiel als glücklicher Sieger mit 20: 19 beenden konnte.

Für den TV Homberg spielten: Mareike Braun (Tor); Christin Badinski, Sandra Badinski, Daniela Balzer, Franziska Burmeister-Lather (2), Sylvia Damaschke, Karin Fuchs (4 / 2), Daniela Hasenpflug (7), Melanie Stock, Wiebke Rieß (3), Denise Schmidt, Lena Wilhelm (3),

Weibliche Jugend C - Bezirksoberliga

HSG Herborn/Seelbach - TV Homberg

12:21 (6:7)

10 Tore Endspurt führten zum verdienten Erfolg Eine spannende 1. und auch 2. Halbzeit bescherten die beiden BOL Mannschaften den treuen Zuschauern am vergangenen Samstag, in der Großsporthalle in Homberg/Ohm. Der TVH konnte das erste Tor zum 0:1 erzielen. Doch die Gäste aus Herborn/Seelbach glichen immer wieder aus. Ohne den nötigen Druck und viele ungewohnte Abspielfehler auf Seiten der Homberger, machten sich die Mädels das Spiel selber schwer. Ein ungewohntes Bild mit nur 7 Toren in 25 Minuten war zu verbuchen. Dies könnte aber an der langen Herbstferien Pause ohne Training gelegen haben. Die Seiten wurden mit einer knappen Führung (6:7) gewechselt. Eine deftige Pausenansprache war nötig, und half letztendlich auch die Mannschaft noch einmal für die verbleibenden 25 Spielminuten zu MOTIVIEREN. Der TVH wollte den Gästen und auch den Zuschauern nun auch zeigen, warum man auf dem 1. Tabellenplatz steht. Beim Stand von 11:11 zehn Minuten nach WIEDERANPFIFF legten die Gastgeber, wie die Feuerwehr los und erzielten 10 Tore in folge. Die jungen Damen kamen nun auf allen Positionen zum Torerfolg und der Knoten war geplatzt. Die Ohmstädterinnen machten damit alles klar und gingen als verdiente Sieger vom Platz. Das spannende, faire Spiel konnte mit 12:21 gewonnen werden. Homberg spielte mit: Diana Girschek (Tor), Victoria Dobbener (5), Rahel Dobbener (1), Jana Fuchs (6), Henriette Hölscher, Vivien Polednik, Vanessa Reitz, Luise Köhler, Ida Schmidt (4), und Lena Herbert (5)

Das nächste Spiel gegen die JSG Mainzlar/Nordeck-W./A./L. ist am Sonntag den 11.11.2012 um 15:20 Uhr in Rabenau-Londorf.

Männer Bezirksliga C - Nord

TV Homberg - HSG Nordeck-W./All./Lon. II

19:23 (7:13)

Mit erneut schwacher Anfangsphase die Siegchance verschenkt Gegen die HSG brauchte der TV Homberg fast eine Viertelstunde, um überhaupt ins Spiel zu finden. Zu diesem Zeitpunkt sah man sich beim 2:8 bereits einem 6-Tore-Rückstand gegenüber, der auch beim 7:13 zur Halbzeit noch Bestand hatte. In Hälfte Zwei stellte Homberg auf eine offensivere Abwehrformation um, die zumindest dazu führte, dass der TVH nun zumindest mit der gebotenen Aggressivität und Aufmerksamkeit agierte. Leider ließen die Gastgeber wieder eine sehr hohe Anzahl erstklassiger Torchancen aus, so dass man die HSG nicht mehr in Bedrängnis zu bringen konnte. Am Ende stand eine 19:23 Heimniederlage zu Buche mit der der TV Homberg an das Tabellenende rutschte. TVH: C. Badinski; T. Schmidt (3), J. Franz (6/3), R. Bernhart (5), M. Steinbacher, M. Bock, J. Heinrich, F. Roßkopf (3), J. Repp (1), S. Schmidt (1), D. Müller

Weibliche Jugend E - Bezirksliga A

TV Homberg - HSG Fernwald

Nachdem die letzten Spiele gewonnen wurden, fiel der Start nach den Herbstferien schwer. Die Homberger Mädchen kamen nicht recht in Tritt, und ließen sich den Schneid ein ums andere Mal abkaufen. Letztendlich trennte man sich mit einem, für diesen Nachmittag, gerechten Unentschieden.

Es spielten: Marie Schöne, Laura Jilg(2), Lena Jilg, Sophie Zimmer, Annika Nolte(1), Ida Sartorius(5), Luisa Belzer, Johanna Schneider, Lena Dörr(1), Penelope Schwarz, Rabia Bektas, Anne Schraub(1), Viviana Becker, Madeleine Metz

Weibliche Jugend D - Bezirksliga A - Nord

TV Homberg - TuS Waldernbach

In dieses Spiel kamen die Hombergerinnen sehr spät hinein. Nach einer 0:7 Führung fiel in der 13. Minute endlich das erst Tor für Homberg. Standartsituationen, wie Würfe aus dem Rückraum, brachten dann in der ersten Halbzeit weitere Tore. In der zweiten Halbzeit sah man eine komplett veränderte Homberger Mannschaft auf dem Feld. Die Abwehr funktionierte sehr gut, die Spielerinnen halfen sich gegenseitig und eroberten so mehrere Male den Ball. Auch im Angriff lief es jetzt besser. Da die größte Spielerin und Rückraumschützin der ersten Halbzeit sehr stark gedeckt wurde, mussten die anderen Spielerinnen nun mehr zeigen.

Und dies taten sie auch. Beide Halben setzten sich gut gegen die Abwehr der Waldernbacherinnen durch und so verkürzten die Hombergerinnen schon in der 25. Minute auf 8:14 Toren. Doch die Spielerinnen von Waldernbach ließen nicht locker, beide Mannschaften kämpften um den Ball und erzielten weitere Tore. So endete dieses Spiel mit 13:20 Toren. Wenn die Hombergerinnen die Anfangszeit nicht verschlafen hätten, wäre es bestimmt ein spannendes Spiel geworden.

Homberg spielte mit: Lena Burchart, Anna Fuchs, Gina Nagel, Kristin Lederer (Tor), Maxine Schmidt (3), Julia Pieter (4), Anja Bock (5/1), Julia Reich, Marie Jantosca (1, Tor), Thordis Schlote

Harry Niestolik absolviert Frankfurt-Marathon unter vier Stunden

Rund 16.000 Läuferinnen und Läufer aller Leistungs- und Altersklassen starteten am Sonntag, 28. Oktober, um 10.00 Uhr bei empfindlich kühlen Temperaturen auf die gut 42 Kilometer lange Strecke durch die Main-Metropole.

So nahm auch Harry Niestolik, Abteilungsleiter der Breitensport-Männer, diese außergewöhnliche Herausforderung an. Im schwarzen Laufshirt mit der Aufschrift "150 Jahre TV 1862 Homberg/Ohm" kämpfte er sich über

Im Gegensatz zu dem kenianischen Sieger Patrick Makau, der die angekündigte Verbesserung seines Weltrekordes von 2:03:38 Stunden angesichts der widrigen Bedingungen um zweieinhalb Minuten verfehlte, konnte Niestolik sein persönliches Ziel erreichen. In 3:55:19 blieb er unter der 4-Stunden-Marke! Damit belegte er einen respektablen 5744. Gesamt-Rang, gleichbedeutend mit Rang 250 in seiner Altersklasse.

Die hübsche Teilnehmermedaille war verdienter Lohn und zugleich Entschädigung für das merkliche Muskelziehen und die Schwierigkeiten beim Treppensteigen an den folgenden Tagen.



Harry Niestolik auf der Strecke

TV Homberg **Badmintontraining**

Montag

Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr 20.15 bis 21.45 Uhr Senioren:

Mittwoch

Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66 Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld Hartes Stück Arbeit für Büßfelds zweite Mannschaft

Kreisliga

TTG Büßfeld II - TTG Schadenbach II

Eigentlich sollte es eine klare Angelegenheit werden, doch am Ende war

man froh, dass man sich die beiden Punkte gegen Schadenbach noch sichern konnte.

Die 2:1 Doppelführng der Gäste konnte Norbert Beyer mit seinem Sieg gegen Thomas Philipp ausgleidhen. Höhn, Jilg und Marcel Moser verloren im Anschluss ihre Spiele und plötzlich führten die Gast mit 5:2. Da schrillten aber die Alarmglocken bei den Büßfeldern. Christ, Kraft und Norbert Beyer schafften mit ihren Siegen den 5:5 Ausgleich. Noch einmal vermochten die Gäste durch den Sieg von Thomas Philipp gegen Höhn in Führung zu gehen, dann aber besannen sich die Büßfelder iher Qualitäten und mit 4 Siegen in Folge machen sie dann den "Sack" zu. Für Büßfeld spiele:

Jilg/Christ 1, Beyer, N./Moser, M.,Höhn,H./Kraft, Beyer, N. 2, Höhn, H., Jilg 1, Moser, M. 1, Christ 2, Kraft 2

TV Helpershain - TTG Büßfeld III

Gegen Helpershain tat man sich recht schwer, was am Ende die Niederlage zur Folge hatte.

Schon bei den den Doppeln lief es nicht für die TTG, die Gastgebern führten 3:0. Kraft u. A. Höhn brachten die TTG zwar auf 3:2 heran, doch dies war nur ein kleiner Tropfen auf den heißen Stein.

Am Ende gewannen die Gastgeber verdient.

Für Büßfeld spielte:

Höhn, A./Kraft, Winkler, Ch./Wendland, Delibas, K./Völzing, Höhn, A. 2, Kraft 2, Winkler, Ch. 1, Delibas, K., Wendland, Völzing

2. Kreisklasse

TTG Mücke V - TTG Büßfeld IV

Einen wertvollen Sieg konne man in Mücke einfahren. Dadurch hat man sich nun im vorderen Tabellendrittel festgesetzt.. Die Gastgeber wehrten sich zwar käftig, aber am Ende hatte an diesem Tag die TTG die besseren Spieler.

Für Büßfeld spielte:

Räther/Schlosser 1, Seipp, A./Oehler, Delibas, H./Emrich, Th. 1 Räther 1, Schlosser 1, Seipp, A. 1, Delibas, H. 1 Oehler 2, Emrich, Th. 1

Traditionelles Kartoffelfest der TTG Büßfeld

Am Sonntag, den 11.11.2012 findet wie jedes Jahr das traditionelle Kartoffelfest der TTG Büßfeld statt.

Beginn ist gegen 11:30 Uhr in der Tischtennishalle.

Es dreht sich wieder alles um die Kartoffel.

Es wird geben Kartoffelsuppe mit Würstchen (Rind oder Schwein), Kartoffelsalat mit Würstchen (Kartoffelwurst), Runde vom Grill mit Quark, Runde mit Heringssalat und natürlich die leckeren Kartoffelpfannekuchen mit Apfelmus.

Laßt also am Sonntag die Küche kalt umd kommt in die TT-Halle. Und wem das dann noch nicht reicht kann sich am Nachmittag ab 15.00 Uhr noch an Kaffee und Kuchen erfreuen.

Auch für die kleinen Gäste gibt es wieder ein Unterhaltungspro-

Älle Büßfelder sowie Freunde und Gönner des Vereins sind recht herzlichh eingeladen.

Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand der TTG Büßfeld.

Erneut Deutscher Meistertitel im Behindertentischtennis für die TTG Büßfeld



Neumann/Locher bei der Siegerehrung (fünfte und sechste von links)

Am 26/27.10.2012 fanden in Furtwangen die Deutschen Tischtennis-Meisterschaftender Senioren/Allgemeinbehinderte statt.Insgesamt 109 Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren angetreten, um in den verschiedenen Wettkampfklassen die Deutschen Meister zu ermitteln. Mit Markus Wern, Gerd Freiling, Petra Bauer, Gabriele Neumann und Christel Locher hatte die TTG Büßfeld-Abt. Behindertentischtennis an den Tischen. Betreut wurden Sie vom Abteilungsleiter Udo Winkler. Mit einem Deutschen Meistertitel sowie zwei Vizemeistertitel konnte man am Ende wieder sehr zufrieden sein. Für Markus Wern und Petra Bauer lief es sowohl im Einzel als auch im Doppel-Wettbewerb nicht so rund. Leider kam man über die Gruppenphase nicht hinaus.Bei dem am Doppelwettbewerb machte das eingespielte Doppel Christel Locher/Gabriele Neumann wieder einen hervorragenden Eindruck.

Die Gruppenphase beendete man ungeschlagen auf Platz 1. Auch das Halbfinale gewann man klar gegen Fischer/Pfeiffer (BSV München/TSV Thiede) k mit 3:0, das Finale war erreicht.Dort traf man auf das sehr starke Duo Michaela Peters / Jutta Poludnik (BSG Köln/TSV Thiede). In einem packenden 5-Satz-Finale behielten am Ende Peters/Poludnik mit 3:2 die Oberhand und sicherten sich den Titel des Deutschen Meisters. Aber auch bei dem Büßfelder Duo war die Freude über den Titel des Vizemeisters groß. Mit solch einem Erfolg ging es dann motiviert in die Einzelwettbewerbe am Samstag.

Leider wurden beide Büßfelderinnen in eine Gruppe gelost. Während Christel Locher ohne Niederlage Gruppensiegerin wurde schied Gabriele Neumann als Drittplatzierte leider aus. Im Halbfinale traf Christel Locher dann auf Iris Nold von der BSV Frankenthal. Mit einem 3:0 Sieg zog Christel Locher ungefährdet in das Finale ein. Dort trafsie erneut auf Jutta Poludnik vom TSV Thiede. Diesmal konnte Locher den Spieß umdrehen, gewann kanpp mit 3:2 und errang somit in der WK AB den Titel der Deutschen Meisterin. Für Gerd Freiling war es die erste Teilnahme an einer DM. Er startete ebenfalls in der WK AB. In der Gruppenphase sicherte er sich mit Erreichen des zweiten Platzes die Teilnahme an der Endrunde. Im Halbfinale traf er auf Heiko Müller vom PSV Dessau. Mit einem 3:0 Sieg erreiche er souverän das Finale. Dort traf er auf Andreas Brakhane von der VSG Gelsenkirchen. Trotz eines guten Spiels konnte Freiling das Finale nicht für sich entscheiden. Mit 3:1 hatte er zwar das Nachsehen aber die Freude über den Vizemeistertitel war riesig groß.

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

Martinsumzug

Am 11.11. findet der Martinsumzug der Kindergartenkinder "Friedrichsstraße" und andere Kinder die möchten, in Deckenbach statt. Der Umzug soll gegen 17.30 Uhr am Gerä-

tehaus beginnen. Die Einsatzabteilung sichert den Umzug bei seinem Verlauf durch Deckenbach ab.

Als Zuschauer für den Umzug sowie für Speis und Trank im Gerätehaus, ist die Bevölkerung ab 17.00 Uhr herzlich eingeladen.



Gesangverein Deckenbach

Termine

Am kommenden Sonntag, den 11.11.2012 werden wir im Gottesdienst in Deckenbach unserer verstorbenen Sängerin Irmtraud Dörr gedenken. Sie wirdunsoft in Gedanken in Erinnerung bleiben. Am Mittwoch, den 07.11.2012 haben wir um 19.00 Uhr Singstunde im DGH in Roßberg. Am Freitag, den 09.11.2012 ist um 20.00 Uhr Singstunde im ev. Gemeinderaum in Deckenbach. Am Samstag, den 10.11.2012 fahren wir mit einem Bus zum Liederabend nach Dreihausen. Veranstalter ist der "GV Roßberg". Abfahrt ist um 19.00 Uhr bei der Kirche.

Auch passive Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

TSG Deckenbach

Schäufelchenessen im Sportheim

Am Mittwoch, den 14.11.2012, bietet die TSG wieder Schäufelchen mit Kraut und Brot (Preis: 7,50 € pro Portion), auch zum Mitnehmen, an. Bestelungen bis spätestens 07.11.2012 unter tsg-deckenbach@web. de, telefonisch unter 06633/7791 oder 06633/5561 oder Mittwochs im Sportheim. Die Schäufelchen stehen um 19:00 zum Verzehr, bzw. zur Abholung bereit.

Abtig. Alte Herren

Am Mittwoch, den 14.11.2012, beginnt das Training ausnahmsweise bereits um 18:00 Uhr.

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Monatsversammlung

Zur letzten Monatsversammlung in diesem Jahr treffen wir uns am Freitag, den 09. November 2012 im Versammlungsraum des DGH Schadenbach. Beginn wie immer um 20.00 Uhr.

- Tagesordnung:

 1. Eröffnung und Begrüßung
- Bericht über die Landesschau 2012 in Alsfeld
- Wir besuchen die Landesschau Thüringen am 10.11.2012 in Erfurt
- Jahresabschlußfeier am 21.12.2012
- Verschiedenes

gez. Kurt Wehrwein



Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 6.11.

19.00 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 9.11. 19.30 Uhr

Suchthilfe Vogelsberg:

Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Die anonyme Bestattung ...

Ruheforst oder Friedwald

Als facherfahrenes Unternehmen stehen wir Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Ein Anruf genügt. Fordern Sie auch unsere kostenlosen Informationen zur konventionellen Bestattung an.

Bestattungen Linker



35315 Homberg/Ohm Ernst-Ludwig-Straße 2 Telefon 0 66 33 / 3 20 oder 72 78

Anzeige

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

11. November

09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

10.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 12.11.

Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain 16.30 Uhr

18 00 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus

20.00 Uhr Kirchenvorstandsitzung im Gemeindehaus

Dienstag, 13.11.

19.00 Uhr Gospelchorprobe mit Stimmbildung im Gemeindehaus

Vorverkauf für "Ein deutsches Requiem"

Die Dekanatskantorei Alsfeld führt am Samstag, den 24. November, um 18 Uhr in der katholischen Kirche St. Matthias am Burgring Johannes Brahms "Ein deutsches Requiem", sowie "Salve Regina" von Franz Schu-

Karten sind im Vorverkauf für 12 EUR im Ev. Gemeindebüro, An der Stadtkirche 7, zu den üblichen Öffnungszeiten und nach den Gottesdiensten erhältlich.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr.

Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -

auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111, 0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 8. November 2012

Jungschar für die 7-12jährigen im Ev. Gemeindehaus 15 Uhr 30

Donnerstag, 15. November 2012

"Café Sonnenschein" Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus

Achtung! Diesmal ausnahmsweise am Donnerstag! Thema: Das sagenhafte Schächerbachtal. Hartmut Kraus berichtet in Wort und Bild vom schönsten Wanderweg in der Umgebung von Homberg und erzählt dazu die Sagen, die sich um dieses Tal ranken. Außerdem singen wir natürlich, trinken Kaffee und verbringen einen Nachmittag in gemütlicher Runde. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen am besten noch jemand

Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 13.25 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Mittwoch, 07.11.12

20.00 Uhr

Bibelgesprächskreis im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Wir laden dazu recht herzlich ein!

Samstag, 10.11.12

09.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nie-

der-Gemünden

14.30 Uhr Frauen-Nachmittag im DGH in Burg-Gemünden

Zum Thema: "Worauf wir uns verlassen können...was uns Sicherheit im Leben gibt! Referentin: Christiane

Bladt

Im Anschluss daran gibt es wieder Kaffee und Kuchen, ein reichhaltiges Bücher-Angebot steht ebenfalls bereit.

Sonntag, 11.11.12

10.30 Uhr Gottesdienst in Burg-Gemünden

Montag, 12.11.12

18.00 Uhr "Jugendchor Gemünden, f. alle ab der 6. Klasse in der

Wanngasse 9 in Burg-Gemünden. Komm doch mal vor-

bei und probier es aus!

19.00 Uhr "Singkreis" in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Dienstag, 13.11.12

Kirchenvorstandssitzung in der Wanngasse 9 in Burg-20.00 Uhr

Krippenspiel 2012 in Burg-Gemündenfür alle Jugendlichen und Erwachsenen

Wer Lust hat am Krippenspiel mitzuwirken, ist eingeladen am Mittwoch, 14.11.12 um 20.00 Uhr in die Wanngasse 9 in Burg-Gemünden zu einem Vorbesprechungstreff zu kommen!

Evang. Pfarramt Deckenbach

Mittwoch, 7. November

14 Uhr Dorfcafe in Büßfeld, Dorfgemeinschaftshaus

Siehe unten

Donnerstag, 8. November 20 Uhr Posaunenchor

Samstag, 10. November

Krippenspielprobe in der Kirche in Deckenbach 16 Uhr

Sonntag, 11. November

9.30 Uhr Gottesdienst in Höingen Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr 10.30 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

Dorfcafé

Am Mittwoch, den 7.11. laden wir herzlich zum Dorfcafé nach Büßfeld ins Dorfgemeinschaftshaus ein, Beginn: 14 Uhr.

Gast in Dorfcafé wird mit Hartmut Kraus (Homberg) ein ausgewiesener Kenner der Heimatgeschichte sein. Herr Kraus wird mit Fotos u.a. über den Schächerbachweg und markante Punkte der Ortsgeschichte berichten. Natürlich ist auch genügend Zeit zum Gespräch bei Kaffee und

Seien Sie herzlich eingeladen, und verbringen Sie ein paar schöne Stunden in netter Gesellschaft.

Bürozeiten

14 Uhr

Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Telefonnummer des Homberger Pfarramtes zu erreichen (Tel. 06633.314).

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 8. November 2012

Jungschar für die 7-12jährigen im Ev. Gemeindehaus 15 Uhr 30

Sonntag, 11. November 2012 - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres-10 Uhr 45

gene Gemeinde)

Donnerstag, 15. November 2012

"Café Sonnenschein" Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus

> Achtung! Diesmal ausnahmsweise am Donnerstag! Thema: Das sagenhafte Schächerbachtal. Hartmut Kraus berichtet in Wort und Bild vom schönsten Wanderweg in der Umgebung von Homberg und erzählt dazu die Sagen, die sich um dieses Tal ranken. Außerdem singen wir natürlich, trinken Kaffee und verbringen einen Nachmittag in gemütlicher Runde. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen am besten noch jemand

Gottesdienst zum Reformationsfest (Kollekte für die ei-

Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 13.15 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Montag, 5.11.

15.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

Dienstag, 6.11.

Konfirmandenunterricht in Ehringshausen 15 30 Uhr

Mittwoch, 7.11.

14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod /Zeilbach 14.30 Uhr Frauenkreis Ehringshausen

Donnerstag, 8.11.

14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Samstag, 10.11.

11.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

Sonntag, 11.11. - Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr -

17.00 Uhr Traditioneller Gottesdienst zum Martinsfest in Rülfen-

es singt der Chor "Haste Töne" aus Ehringshausen, Pfr.

Harsch und KiGo-Team Kollekte: eigene Gemeinde

Montag, 12.11.

Flötengruppe in Zeilbach 15.00 Uhr

Dienstag, 13.11.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

19.00 Uhr Andacht für die Kolping-Familie in der Kirche in Ehrings-

hausen; Pfr. Harsch

Mittwoch, 14.11. 14.00 Uhr

Frauenkreis Ermenrod /Zeilbach

19.30 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitung in der Kirche in Eh-

ringshausen

Samstag, 17.11.

11.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

Sonntag, 18.11. -Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

09.30 Uhr Gedenkfeier Friedhof Ermenrod, A. Keil

10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Ermenrod, Pfr.

Harsch

11.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Zeilbach, Pfr.

Harsch

Kollekte: für die Arbeit der christl. Hospizdienste

Gedenkfeier Friedhof Zeilbach, W. Schlögel 12.00 Uhr 14.30 Uhr Gedenkfeier Friedhof Rülfenrod, Frhr. Schenck 15.00 Uhr Gedenkfeier Friedhof Ehringshausen, E. Specht

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360: mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr freitags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr

Reformationsfest in der Martin Luther Kirche

Feldatal/Ermenrod (ek). Auch in diesem Jahr fand in der Martin-Luther-Kirche am 31. Oktober ein festlicher Gottesdienst zum Reformationsfest statt. Im "Jahr der Kirchenmusik" bedankte sich Pfarrer Thomas Harsch besonders beim evangelischen Posaunenchor aus Groß-Felda, unter der Leitung von Herbert Schott, beim Gesangverein "Haste Töne" aus Ehringshausen, unter der Leitung von Herrn Petersen, bei Frau Hilka Liehr an der Orgel und bei der zahlreich erschienenen und mitfeiernden Gemeinde, für die musikalische Mitgestaltung des Festgottesdienstes. In seiner Predigt über den vorgeschriebenen Predigttext aus Galater 5, 1 bis 6 beschäftigte sich Pfarrer Harsch mit der "Freiheit", die das Evangelium für die anbietet, die sich zu Jesus, dem Christus, zählen. Doch diese Freiheit von der die Bibel und auch Martin Luther sprechen, sei keine beliebige Freiheit, sondern eine Freiheit, die sich an der Liebe zu Gott, an der Liebe zum Nächsten und an der Liebe zu sich selbst orientieren soll. Pfarrer Harsch erinnerte an Luthers Thesenanschlag von vor 495 Jahren an der Schlosskirche zu Wittenberg und an den mutigen Auftritt Luthers vor dem Reichstag zu Worms. Neben der Predigt und der Musik wurde auch das Heilige Abendmahl miteinander gefeiert und im Anschluss an den Gottesdienst zum gemütlichen Beisammensein im DGH von Ermenrod eingeladen. Pfarrer Harsch dankte allen, die zum Gelingen des Reformationsfestes beigetragen oder zum Mitfeiern gekommen waren. (Foto: ek).



Das Bild zeigt den Posaunenchor aus Groß-Felda, den Chor "Haste Töne" aus Ehringshausen, die Organistin Frau Liehr und Pfarrer Thomas Harsch.

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten Kur- und Rehafahrten

Abrechnung mit allen Krankenkassen Fahrten zu stationären Behandlungen

Flughafentransfer Geschäfts- und Privatfahrten

Kurierdienste

Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)

Tel. 06633 - 64 33 440

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Dienstag, 6. November 2012

17 Uhr Krippenspielprobe über dem Kindergarten

Donnerstag, 8. November 2012

15 Uhr 30 Jungschar für die 7-12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 11. November 2012 - Drittletzter Sonntag des Kirchenjah-

9 Uhr 30 Gottesdienst mit einer Taufe (Kollekte für die Arbeitslo-

senhilfe)

Kindergottesdienst 10 Uhr 30 Donnerstag, 15. November 2012

14 Uhr

"Café Sonnenschein" Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus

Achtung! Diesmal ausnahmsweise am Donnerstag! Thema: Das sagenhafte Schächerbachtal. Hartmut Kraus berichtet in Wort und Bild vom schönsten Wanderweg in der Umgebung von Homberg und erzählt dazu die Sagen, die sich um dieses Tal ranken. Außerdem singen wir natürlich, trinken Kaffee und verbringen einen Nachmittag in gemütlicher Runde. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen am besten noch jemand mit!

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 12. November 2012

20 Uhr Übungsstunde (Weihnachtsnoten nicht vergessen!)

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, **Elpenrod und Hainbach**

Mittwoch, 07.11.12

14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus in Nieder-

Gemünden

Achtung, geänderte Busabfahrtzeit in Hainbach!

13.30 Uhr Hainbach, BH 13.50 Uhr Elpenrod, BH

13.55 Uhr Nd.-Gem., ehem. Tankst. Karl

14.00 Uhr Ankunft Gemeindehaus

Die Rückfahrt erfolgt gegen 16.40 Uhr in die jeweiligen

Ortsteile.

14.00 Uhr Frauenkreis in Otterbach

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im ev. Gemeindehaus in Nieder-

Gemünden

Wir laden dazu recht herzlich ein!

Donnerstag, 08,11,12

14.00 Uhr Frauenkreis in Elpenrod 14.00 Uhr Frauenkreis in Hainbach

Samstag, 10.11.12

09.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nie-

der-Gemünden

14.00 Uhr Frauen-Nachmittag im DGH in Burg-Gemünden

zum Thema: "Worauf wir uns verlassen können...was uns Sicherheit im Leben gibt! Referentin: Christiane

Im Anschluß daran gibt es wieder Kaffee und Kuchen, ein reichhaltiges Bücher-Angebot steht ebenfalls bereit.

Montag, 12.11.12

18.00 Uhr Jugendchor Gemünden, f. alle ab der 6. Klasse in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden. Komm doch mal vor-

bei und probier es aus!

19.00 Uhr "Singkreis" in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Mittwoch, 14.11.12

14.00 Uhr Frauenkreis in Nieder-Gemünden Frauenkreis in Otterbach 14 00 Uhr

Wer hat Lust an einem Krippenspiel für Jugendliche und Erwachsene teilzunehmen?

Dann ist er eingeladen am Mittwoch, 14.11.12 um 20.00 Uhr in die Wanngasse 9 in Burg-Gemünden zu einem Vorbesprechungstreff zu

Kirchengemeinden Ober- Ofleiden/ Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen

Donnerstag, 08. November

18.00 Uhr Kindergartengottesdienst in Nieder-Ofleiden "Laternenfest" in der Kirche

Freitag, 09. November

15.00 Uhr Dorfcafe für Senioren im Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Samstag, 10. November

15.00 Uhr Probe für das Krippenspiel in Nieder-Ofleiden in der Kirche

Sonntag, 11. November

09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden mit Taufe von Oskar Kaiser

10.30 Unr Gottesdienst in Ober-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche "St. Matthias" Homberg

Mittwoch, 07.11. Hl. Willibrord

18.00 Uhr Angelus und Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier Donnerstag, 08.11. Willehad

Gebetskreis Sonntag, 11.11. 32. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 13.11. Stanislaus Kostka

9.30 Uhr Krankenkommunion Kaplan Leja

14.30 Uhr Eucharistiefeier 15.00 Uhr Seniorennachmittag



18.30 Uhr

Einladung zum Seniorennachmittag im Pfarrsaal St. Matthias Homberg am Dienstag, den 13.11.12 um 15.00 Uhr.

Vor Beginn findet um 14.30 Uhr eine Eucharistief-

eier statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen bei Kaffee und Kuchen, Liedern und Geschichten einige schöne gemeinsame Stunden miteinander zu verbringen. Wir holen Sie gerne ab und bringen Sie natürlich auch wieder nach Hause: Dazu melden Sie sich bitte bis Montag, den 12.11.12 im Pfarrbüro in Homberg, unter (06633) 347.

Gottesdienste und Termine in der Kirche "Erscheinung des Herrn" Nieder-Gemünden

Sonntag, 11.11. 32. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr **Fucharistiefeier**

Gottesdienste und Termine in der Kirche "St. Jakobus" Kirtorf

Samstag, 10.11 Hl. Leo der Große, Papst

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)

3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.

Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:

Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.

Frau Ursula Stiller am Freitag.

9127600

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374, Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202, Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255, Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41)

Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456

Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr.

(0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholischalsfeld-homberg.de





Der Bürgerverein leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e.V. der Stadt Amöneburg

Lädt ein zum



Die leckeren traditionellen Suppen aus der Region sowie die internationalen Köstlichkeiten erfreuen sich größter Beliebtheit.

Seien Sie dabei wenn es am 25. November 2012 nach dem Sonntagsgottesdienst ab 12:00 Uhr wieder heißt: Beisammensitzen, Suppen verkosten und ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf Sie!



Amtliche Bekanntmachungen

Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, Stadtteil Roßdorf

Inkrafttreten des Bebauungsplans

"Hinter den Posthäusern"

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg hat in ihrer Sitzung am 25.06.2012 den Bebauungsplan "Hinter den Posthäusern" nach Abwägung der vorgebrachten Anregungen gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die dazugehörigen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gem. § 81 HBO wurden ebenfalls als Satzung beschlossen. Gem. § 10 BauGB in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt Amö-

neburg tritt mit dieser Bekanntmachung der Bebauungsplan "Hinter den Posthäusern" inkl. der dazugehörigen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gem. § 81 HBO in Kraft.

Der Bebauungsplan wird mit Begründung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB im Rathaus der Stadt Amöneburg, Schulgasse 2, 35287 Amöneburg, Bauamt, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beim Zustandekommen des Bebauungsplans unbeachtlich werden, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten des Bebauungsplans gegenüber der Stadt Amöneburg geltend gemacht worden ist. Ebenfalls unbeachtlich werden eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten des Bebauungsplans gegenüber der Stadt Amöneburg geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind und er die Fälligkeit des Anspruchs schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen innerhalb der in § 44 Abs. 4 näher bezeichneten Frist herbeiführt.

Stadt Amöneburg Der Magistrat

Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, Stadtteil Roßdorf

Wirksam werden der Änderung des Flächennutzungsplans

im Bereich "Hinter den Posthäusern"

Die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg in ihrer Sitzung am 25.06.2012 beschlossene Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Hinter den Posthäusern" im Stadtteil Roßdorf ist gem. § 6 Baugesetzbuch (BauGB) der höheren Verwaltungsbehörde (Regie-

rungspräsidium Gießen) zur Genehmigung vorgelegt worden. Mit Verfügung vom 18.10.2012 [Az.: III 32 - 61 d 04/01 Amöneburg - 08 -(16)] hat das Regierungspräsidium Gießen die Genehmigung der Flä-

chennutzungsplanänderung mitgeteilt.

Gem. § 6 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt

Amöneburg wird mit dieser Bekanntmachung die Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Hinter den Posthäusern" wirksam.

Der Flächennutzungsplan wird mit Begründung gemäß § 6 BauGB im Rathaus der Stadt Amöneburg, Schulgasse 2, 35287 Amöneburg, Bauamt, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 214 Abs. 1 BauGB beim Zustandekommen der Flächennutzungsplanänderung unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Wirksamwerden der Flächennutzungsplanänderung gegenüber der Stadt Amöneburg geltend gemacht worden ist. Ebenfalls unbeachtlich sind Mängel der Abwägung, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit wirksam werden der Flächennutzungsplanänderung gegenüber der Stadt Amöneburg geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Stadt Amöneburg Der Magistrat

Die Wasserzähler werden abgelesen

in Amöneburg - Rüdigheim

Der ZMW wird in der Zeit vom 22.11.2012 bis zum 08.12.2012 die Wasserzähler ablesen lassen.

Bitte gewähren Sie den Ablesern ungehinderten Zugang. Wenn wiederholt niemand angetroffen wird, erhalten Sie eine "Ablesekarte", auf der Sie den Zählerstand (siehe Abbildung) selbst eintragen wollen.



Die für Sie kostenfreie Rücksendung sollte spätestens zum 04.01.2013 erfolgen. Erhält der ZMW keine Nachricht, wird er den Verbrauch schätzen und eine Berechnung unter Zugrundelegung der vergangenen Jahre vornehmen.

Sollte der Zählerstand vor dem o.g. Ablesetermin von Ihnen gemeldet werden, wird der Ableser trotzdem bei Ihnen erscheinen, weil auf dem Ablesegerät alle Zähler erfasst sind.

Die abgelesenen Zählerstände werden auf den Stichtag 31.12.2012 maschinell "hochgerechnet". Daher kann der abgelesene Zählerstand von dem der Jahresabrechnung abweichen.

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke Gießen

Bitte auf der Ablesekarte den Zählerstand ohne Kommastellen eintragen!

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminab-

sprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer 06422/92950 zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

06422/9295-11
9295-23
9295-24
9295-26 und -16
9295-28
9295-11
9295-29
9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (rufbereit rund um die Uhr). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy 0174/7039129 Rüdigheim (Treffpunkt) montags von 15.30 bis 16.00 Uhr

Roßdorf Mehrzweckhalle mittwochs von 15.30 bis 16.00 Uhr

Erfurtshausen (Bürgerhaus)

donnerstags von 15.30 bis 16.00 Uhr Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)

von 15.30 bis 16.00 Uhr

dienstags Ortsvorsteher

Herbert Fischer, Koppelkaute 20 06422/3873 Amöneburg Heinrich Benner, Lindenweg 3 Mardorf 06429/7723 Stephan Maus Roßdorf

Vorderstraße 22 06424/923736

Lesen Sie weiter auf Seite 18!



Sonntag, 11.11.2012 17:30 Uhr Andacht in der Kirche anschl. Laternenumzug mit Reiter

Für das leibliche Wohl ist mit Martinsbrezeln, Bratwürstchen, Kinderpunsch, Glühwein und kalten Getränken bestens gesorgt.

Für die Kleinen steht ein Mal- und Basteltisch zur Verfügung.



Während der gesamten Veranstaltung verbleibt die Aufsichtspflicht bei den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten! Rüdigheim Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24 06429/401 Erfurtshausen Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1 06429/8269250 Schiedsmann Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764 Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau Kordula Hof, Kellmarkstraße 21, 35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677 Ortsgericht Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405 oder 0173/3439794 Sprechstunden nach Vereinbarung

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107 Bürgerhaus Mardorf Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399 Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 Treffpunkt Rüdigheim

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher

Roland Ott, Stockwiesenweg 16,

35287 Amöneburg

Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 Bürgerhaus Erfurtshausen 06429/7580 Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

"Gemeenshaus Mardorf" Marburger Str. 2

Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin

Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig

Korksammelstelle in Amöneburg

Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr Montag - Donnerstag Freitag von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen

Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.

Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AIF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.

Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AIF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

06422/1471 Telefon Fax 06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

06422/7442 Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz "Gollgarten", K 30

Parkplatz "Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz "Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Fa. Bicker)

Bauhof "Nicolaistraße"

Mardorf

Kläranlage "Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst) Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

06422/5591

06424/5173

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker) Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz) Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt

auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950. "Betriebszeiten der Érdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und

Baum- und Strauchschnitt":

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).

Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.

Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950

(Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr von 15.00 bis 16.00 Uhr Freitag

Internetadresse: www.eopac.de Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg) Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas

Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren

Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)

Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:

- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Amöneburger Museum ist jährlich vom 15. April bis 15. November an jedem ersten und dritten Sonntag des Monats für den allgemeinen Besuchsverkehr geöffnet.

Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.

Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)

Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.

Ausführliche Informationen sind über das Internet unter "Museum Amöneburg" zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter 06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Müllabfuhrtermine

Papier

wird am Donnerstag, 08.11.2012, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen und am Freitag, 09.11.2012, in Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 09.11.2012, in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf, sowie am Dienstag, 13.11.2012, in Roßdorf, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 10.11.2012, in Stadtallendorf, Bauhof II, Niederrheinische Straße 28b, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr abgegeben werden.

Kompost

wird am Montag, 12.11.2012, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 13.11.2012, in Erfurtshausen und Mardorf, sowie am Mittwoch, 14.11.2012, in Roßdorf, abgefahren.

Müllabfuhrtermine

Achtung: Änderung im Stadtteil Erfurtshausen

Wir machen darauf aufmerksam, dass sich für den Stadtteil Erfurtshausen im Monat Dezember eine Änderung gegenüber dem Jahresabfuhrkalender ergeben hat.

Die Abfuhr von Kompost wird nicht am Dienstag, 04.12.2012, vorgenommen sondern bereits am Montag, 03. Dezember 2012. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Wohnung zu vermieten

Die Stadt Amöneburg vermietet ab sofort eine Wohnung im Gebäude der Tagespflegeeinrichtung "Goldener Stern" in 35287 Amöneburg, Stadtteil Roßdorf, Kirchstraße 3.

<u>Größe:</u> 58,00 qm <u>Stockwerk:</u> 1. Etage (Fahrstuhl vorhanden) <u>Zimmer:</u> 2 Räume, 1 Küche, 1 Flur/Diele und 1 Bad, <u>Kaltmiete + Nebenkostenpauschale</u>: 320,00 EUR

Das Wohnungsangebot richtet sich in erster Linie an Seniorinnen und Senioren.

Zum Bezug der Wohnung benötigen Sie einen Wohnberechtigungsschein.

Wahlweise können folgende Serviceleistungen (kostenpflichtig) durch die Tagespflegeeinrichtung AurA in Anspruch genommen werden: Wohnungsreinigung, Einkaufsdienst, Wäscheversorgung, Teilnahme an Mahlzeiten sowie weitere Leistungen nach Absprache.

Für nähere Informationen setzen Sie sich bitte mit Herrn Wachtel bzw. Frau Diehl von der Stadtverwaltung (Tel.: 06422/9295-18 oder -28) in Verbindung.

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiter

im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.

Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung

Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung

Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402 E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am Montag, 12. November 2012 von 12.30 bis 14.30 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12. statt

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.

Herr Koch bietet: Bera

Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge

Kontenklärungen

Beratung Altersteilzeit

Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)

Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

HINWEIS FÜR DIE VEREINE UND VERBÄNDE

Wie Ihnen aus dem vergangenen Jahr bekannt ist, verzichten wir auf eine gemeinsame Sitzung der Vereine

und Verbände, um den Belegungsplan für die Mehrzweckhalle Roßdorf und den Veranstaltungskalender für die Stadt Amöneburg abzusprechen.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Ihr Verein mit den entsprechenden Abteilungen die Übungszeiten des vergangenen Jahres beibehalten möchte.

Alle Rückmeldungen, die bis zum 30. November 2012 eingehen, werden entsprechend berücksichtigt.

Auch weitere interessierte Vereine und Gruppen aus dem Stadtgebiet haben die Möglichkeit, sich bis zu dem genannten Termin bei uns zu melden.

Sollten tatsächlich Interessenkollisionen entstehen, werden wir versuchen diese telefonisch zu klären. Ansonsten wird die Stadtverwaltung die Zeiten bestimmend festlegen und den Belegungsplan erstellen.

(Über diese neue Regelung wurden die Vereinsvorsitzenden der Vereine, die z. Zt. die MZH nutzen, bereits mit Schreiben vom 15.10.2012 informiert)

STADTVERWALTUNG AMÖNEBURG

Veranstaltungen im Forstamt Kirchhain

Hessens Wälder haben vielfältige Aufgaben. Neben Produktions- und Schutzfunktionen sind es vor allem seine Erholungswirkungen, die den Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommen.

Im Hinblick auf die positiven Effekte auf unsere physische und psychische Gesundheit kann man zusammenfassend sagen: "Wald - tut dir gut". Unter diesem Motto bietet das Forstamt Kirchhain über das Jahr 2012 verteilt Führungen und Aktionen zum Thema Wald an. Zum Teil werden die Veranstaltungen gemeinsam mit Kooperationspartnern durchgeführt. Im November findet nachstehende Veranstaltung statt:

Freitag, 09.11.2012

Nachtwanderung für Kinder

Treffpunkt: Wehrda Parkplatz unterhalb Waldschule

Leitung: Förster Pokoyski



Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag...

in Amöneburg

Herrn Dr. Alfred Schneider,
Kesselgasse 7, am 08.11.,
Herrn Erich Braun, Am Bahnhof 14, am 10.11.,
Herrn Werner Michel, Am Markt 13, am 10.11.,
73 Jahre

in Mardor

Frau Regina Kräuter, Am Breitenstein 16, am 10.11.,
Herrn Adam Drescher, Steingarten 14, am 11.11.,
Frau Erika Feldbusch, Gartenweg 7, am 11.11.,
Herrn Otmar Schick,
Marburger Straße 10, am 14.11.,

Frau Erika Feldbusch, Gartenweg 7, am 11.11.,

71 Jahre
71 Jahre

in Roßdorf

Frau Margarete Hecker, Kirchstraße 11, am 10.11., 76 Jahre Frau Katharina Gropp, Zur Bornwiese 5, am 11.11., 83 Jahre Frau Christa Volkmar, Lindenstraße 18a, am 14.11., 72 Jahre

in Erfurtshausen

Herrn Eduard Ried, Dorfwiesenweg 3, am 08.11.,78 JahreHerrn Franz Diehl, Am Stein 1, am 09.11.,77 JahreHerrn Bernhard Mengel, Ernstbach 5, am 11.11.,71 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir viel Gesundheit und Lebensfreude im neuen Lebensjahr.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a 35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:

Mo. - Fr.

19.00 - 23.00 Uhr

Wochenende und Feiertage

09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

 Mo., Di., Do.
 19.00 - 08.00 Uhr

 Mi. und Fr.
 13.00 - 08.00 Uhr

 Wochenende und Feiertage
 08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen Tel. 06429/829105

Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Marburger Straße 12,

35287 Ämöneburg-Mardorf Tel. 06429/549 Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag

12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577

Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege

"Goldener Stern",

Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644 Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112 Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,

Kundenservice 0800/3250532

Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung

Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen

Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein

Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler

Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule

und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/6851322 Frau Trampe Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



Kirchliche Nachrichten



St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Gottesdienstordnung Amöneburg und Rüdigheim

Sonntag, 11. November 2012 - 32. Sonntag im Jahreskreis (B) Kollekte: für dringende Diasporabedürfnisse u. den Priesternachwuchs

Rüdigheim:

09.00 Uhr Hl. Messe

für Fam. Gabriel u. Schmitt/ Pius u. Frieda Bieker u.

+Ang./ Verst. d. Fam. Jennemann

Amöneburg:

10.15 Uhr Hl. Messe

für die Pfarrgemeinde

19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

für Ernst u. Walter Nebel u. +Eltern/ Augusta Diez/ 3. Sterbeamt Hildegard Brand/ Franz u. Lina Neubauer

Rüdigheim:

17.30 Uhr Wortgottesdienst zum Martinstag

anschl. Martinsumzug mit Laternen und Lichtern

Montag, 12. November 2012

Rüdigheim:

14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 13. November 2012

Amöneburg:

16.00 Uhr Kinderwortgottesdienst für Kommunionkinder stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)

19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 14. November 2012 - Tag des Ewigen Gebetes/R.

Rüdigheim:

09.00 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung

Stille Anbetung in der Kirche oder gestaltete Gebetszei-

ten

18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen

Donnerstag, 15.11.2012

Rüdigheim:

14.45 Uhr Hl. Messe im Treffpunkt zum Seniorennachmittag, an-

schl. Vortrag von Pfr. Vogler

Freitag, 16. November 2012

Amönebura:

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr HI. Messe

für Philipp Greib u. +Geschwister u. Ang./ zum Dank

Samstag, 17. November 2012

Amöneburg:

18.00 Uhr Taizé-Andacht in der evang. Kapelle

Rüdigheim:

Kollekte: für die Diaspora (Bonifatiuswerk)

Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder 19.00 Uhr

für Elisabeth u. Alois Witzel u. +Ang./ Heinrich Balzer/ Franz u. Elisabeth Hill/ Heinrich Lang u. +Ang./ Peter u.

Theresia Schmitt, Josef u. Anna Riehl 19.00 Uhr Kinderwortgottesdienst im Treffpunkt

Sonntag, 18. November 2012 - 33. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kollekte: für die Diaspora (Bonifatiuswerk)

Amönebura:

10.15 Uhr Hl. Messe - mitgestaltet von den Stadtallendorfer Musi-

kanten e.V.

für die Pfarrgemeinde

Amönebura:

19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes (Franziskaner) - 2. Sterbeamt Maria Büning/ für Heinrich Cimiotti/ Hildegard

Ferjantz/ Richard Weber (Jtg.)/ Franz Braun

St. Martinsumzug in Erfurtshausen am 10.11.2012

Am Samstag, den 10. November 2012, findet in Erfurtshausen der St. Martinsumzug statt. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr an der Kirche.



Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im November:

11. November

Stadtkirche Kirchhain 10:45 Uhr Kindergottesdienst

Amöneburg 11:00 Uhr

17. November 18:00 Uhr Taizé-Andacht

18. November

Stadtkirche Kirchhain 10:45 Uhr Kindergottesdienst

24.November

Amöneburg, Gemeinderaum 15:30 Uhr Kinderstunde

25.November

Stadtkirche Kirchhain 10:45 Uhr Kindergottesdienst

Amöneburg 11:00 Uhr

2. Dezember (1.Advent)

Stadtkirche Kirchhain 10:45 Uhr Kindergottesdienst Martin-Luther-Kirche 17:00 Uhr Adventsmusik Familienchor



Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 11.11. Drittletzter Sonntag des Kirchen-

iahres

Vormittags kein Gottesdienst

11 00 Uhr Kindergottesdienst 18.00 Uhr Martinskonzert

Wochenspruch

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils. 2 Kor 6,2

Gemeindetermine

Freitag

19.00 Uhr Vorbesprechung Weihnachtsmarkt (Gemeindehaus) Montag 17.00 Uhr Martinsumzug des Kindergartens von der Kirche aus 19.00 Uhr Flötenkreis I 19.30 Uhr Förderkreis Dienstag 15.30 Uhr Unterricht Hauptkonfis Unterricht Vorkonfis

16.20 Uhr 20.00 Uhr

Donnerstag Flötenkreis II 18.00 Uhr

Bläserchor

Weihnachtsmarkt 2012:

Interessierte Standbetreiber für den diesjährigen Weihnachtsmarkt aus den Gemeinden Rauischholzhausen, Roßdorf und Mardorf sind herzlich eingeladen, sich baldmöglichst anzumelden im Pfarramt unter 06424-

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Freitag, den 09.11.

20.00 Uhr Frauenkreis (Pfarrscheune)

Sonntag, den 11.11.

10.00 Uhr Gottesdienst Schweinsberg 17.30 Uhr Gottesdienst Niederklein

Dienstag, den 13.11.

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, den 15.11.

17.00 Uhr Probe Krippenspiel (Vorkonf.)

20.00 Uhr Chorprobe

Schulnachrichten

Die Stiftsschule St. Johann in Amöneburg

lädt Eltern, deren Kinder das 4. Schuljahr besuchen, ein

für Donnerstag, den 15.11.2012 um 20:00 Uhr

in die Aula der Stiftsschule

zum Thema Öffnung für G9

Weiterhin sind diese Eltern mit ihren Kindern sehr herzlich eingeladen zum

Tag der Offenen Tür

am Samstag, dem 01.12.2012 von 9:00 - 13:00 Uhr

VHS - Nachrichten

Kurs der Volkshochschule zeigt Senioren, wie sie das Computerprogramm Word im Ehrenamt nutzen können

Textverarbeitung und grafische Gestaltungsmöglichkeiten

Marburg-Biedenkopf - "Word für Senioren im Ehrenamt ist der Titel eines Kurses der der Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf am Samstag, 1. Dezember, von 9 bis 16 Uhr, in Marburg, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, statt und richtet sich an ehrenamtlich Tätige Personen.

Auf einfache Weise Faltblätter erstellen, Mitgliedern individuell gestaltete Urkunden überreichen oder ansprechend für Aktionen werben? Das Programm Word bietet neben der reinen Textverarbeitung auch grafische Gestaltungsmöglichkeiten. In dem Kurs wird vermittelt, wie diese gestalterischen Möglichkeiten für die Arbeit im Verein genutzt werden kann. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in kleinen Schritten die grafischen Möglichkeiten kennen, die das Word-Programm bietet und sind in der Lage, die entsprechenden Funktionen zu nutzen. Daneben lernen sie an praktischen Beispielen das Erstellen von Flyern, Urkunden und Handzetteln. Anmeldung und Information bei der vhs-Geschäftsstelle Biedenkopf, Tel. 06461 79 3140, Fax: 06461 79 3169, E-Mail: MuellerM@ marburg-biedenkopf.de.



Senioren

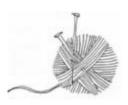
"Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen"

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende Tel. 06429/405 Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender Tel. 06424/5985 Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied Tel. 06424/2179 Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied Tel. 06422/857485

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg Einladung



zum nächsten gemütlichen Nachmittag Sticken, Stricken, Reden und mehr

am Dienstag, 13. November 2012 um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg,



Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/857485

Kreisausschuss Fachbereich Bildung und Sport Volkshochschule-Seniorenbildung





Das Team des Seniorentreffpunktes **Amöneburg B**, die **vhs** und die Stadt **Amöneburg** laden alle Seniorinnen. Senioren und interessierte Bürger ein:



Seniorenbeirat und Wohnberatung überprüfen öffentliche Gebäude auf Barrieren

für mobiltätseingeschränkte Nutzer und Nutzerinnen

Die Stadt Amöneburg unterhält neben ihrem Hauptverwaltungsgebäude, dem Rathaus, eine Reihe von öffentlichen Gebäuden in Form von öffentlichen Einrichtungen im Sinne der Hessischen Gemeindeordnung. Öffentliche Einrichtungen stehen jedem Bürger und jeder Bürgerin diskriminierungsfrei zur Nutzung zur Verfügung.

Schade nur, wenn Menschen mit Einschränkungen in ihrer körperlichen Mobilität diese Gebäude gar nicht erreichen können, weil Barrieren wie Stufen, Treppen, zu schmale Durchgänge und Türen oder das Fehlen von geeigneten Toiletten Probleme bereiten.

Gerade angesichts der Tatsache, dass der Altersdurchschnitt in der Bevölkerung schleichend steigt, die absolute Zahl an älteren Menschen immer weiter zunimmt, war für den Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg Anlass um eine Besichtigung der Gebäude vorzunehmen.

So traf man sich am Nachmittag des 01. November an einem in diesem Sinne "Problemgebäude", den Amöneburger Bürgerstuben. Neben Bürgermeister Richter-Plettenberg sowie Herrn Lehfeld und Herrn Wachtel aus dem Rathaus begleiteten die ehrenamtlichen Wohnberater Christine Stapf und Martin Kewald-Stapf die Gruppe, um ihr mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Es fing bereits damit an, dass Frau Stapf, die auf den Rollstuhl angewiesen ist, in der Nähe der Bürgerstuben im Auto warten musste, da die Bürgerstuben für sie keinen Zugang zu lassen. Dort ist bereits der Eingang ein absolutes Hindernis. Hier müsste die Eingangstreppe komplett umgebaut und eine seitliche Rampe angelegt werden, was ohne weiteres machbar wäre. Danach müssten insgesamt zwei Treppenlifte im Gebäude eingebaut werden. Ob wohl die Toilettenalage in den Bürgerstuben bereits mit sehr schmalen Türen wirklich beengt wirkt, konnte die Gruppe einen Platz ausfindig machen, an dem ohne weiteres eine separate Behindertentoilette eingebaut werden könnte.

Ein ähnliches Bild bot sich dem Seniorenbeirat im Rathaus. Der Test der für Behinderte unterhalb des Eingangs angebrachten Klingel bewies, dass bereits nach kurzer Zeit ein Mitarbeiter aus der Verwaltung zur Türe kam, um nachzusehen, ob er helfen könne. Doch wenn dann ein Rollstuhlfahrer vor der Tür steht wäre er wahrscheinlich hilflos.

Die Eingangstreppe und die dahinter liegende steile historische Treppe sind ein K.O.-Kriterium für Behinderte. Gut fanden die Teilnehmer des Rundgangs, dass die publikumsintensiven Bereiche Stadtkasse und Bürgerbüro im Erdgeschoss liegen. Zum Erreichen des Bürgerbüros ist aber wegen einer hohen Stufe eine mobile Rampe erforderlich. Um das 1. Obergeschoss zu erreichen ist der Einbau eines Treppenliftes erforderlich. Übrigens bietet die Stadtverwaltung auch mobile Dienste an.

Das Dachgeschoss, in dem sich das Trauzimmer befindet ist aber unerreichbar und der Einbau eines Treppenliftes nicht möglich.

Bei einer anschließenden Besichtigung des benachbarten Museums konnte festgestellt werden, dass das Erdgeschoss weitgehend barierrearm ist, und sich auch für die Durchführung standesamtlicher Trauungen eignet.

Bei der Besichtigung anderer Häuser in den Stadtteilen konnten auch viele positive Dinge festgestellt werden. So sind das Bürgerhaus Erfurtshausen und Mardorf weitgehend barierrearm. Manchmal sind nur Kleinigkeiten zu ändern wie das Umhängen eines Spiegels.

Die Verwaltung wird nun eine Liste aller Vorschläge zusammenstellen und mögliche Kosten ermitteln. Diese soll dem Magistrat Ende November vorgelegt werden, da die Beteiligten das Ziel verfolgen erste Maßnahmen im nächsten Haushaltsjahr zur Umsetzung zu bringen. Dazu hatte sich Bürgermeister Richter-Plettenberg bereits im Vorfeld den Auftrag geben lassen, dass es auch entsprechendem Förderprogramm gibt. Der Seniorenbeirat wird in einer weiteren Sitzung Prioritäten vorschlagen.





Vereine und Verbände



Betreuungsverein

Bürgersprechstunde am Dienstag, 27. November 2012 um 17.00 Uhr im Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in. Wir beraten, unterstützen und schulen zu

- Rechtlicher Vorsorge, wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- Rechtlicher Vertretung, wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- Informationen zum Persönlichen Budget: Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus
Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr

(nicht in den Schulferien)
Termine: **27. November 2012**

Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003

Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP

Am Grün 16, 35037 Marburg

Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel.: 06421 166 465-0

E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Bundesversammlung wählte Bundesvorstand der Kolping-Familien

Katholischer Sozialverband besetzt in Fulda Leitungspositionen

Bei der Bundesversammlung des Kolpingwerkes Deutschland, die vom 26. bis 28. Oktober in Fulda tagt, wurden die Leitungspositionen des Verbandes neu gewählt. Als Bundesvorsitzender wurde Thomas Dörflinger aus Waldshut-Tiengen erneut gewählt. Der 47-Jährige gehört seit dem Jahre 1978 der Kolpingsfamilie Tiengen an. Der Bundestagsabgeordnete aus der Erzdiözese Freiburg ist seit dem Jahre 2004 Bundesvorsitzender des Kolpingwerkes Deutschland. Thomas Dörflinger ist auch Mitglied im Generalrat des Internationalen Kolpingwerkes und im Zentralkomitee der deutschen Katholiken.



(Thomas Dörflinger, Bundesvorsitzender)

Als eine der beiden stellvertretenden Bundesvorsitzenden wählten die mehr als 400 Delegierten Barbara Breher aus Pfaffenhofen/Ilm. Sie ist 49 Jahre alt und Mitglied der Kolpingsfamilie Pfaffenhofen/Ilm im Diözesanverband Augsburg. Seit 1996 ist sie Mitglied im Bundesvorstand des Kolpingwerkes Deutschland. Stellvertretende Bundesvorsitzende ist sie seit dem Jahre 2004. Barbara Breher ist auch Vorsitzende des Kolpingwerkes Europa und Mitglied im Generalspräsidium des Internationalen Kolpingwerkes. Barbara Breher gehört wie Thomas Dörflinger dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken an. Sie ist auch stellvertretende Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der katholischen Organisationen Deutschlands.

Erstmals in das Amt des weiteren stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde Markus Lange aus Meerbusch. Der 42-jährige Steuerberater ist Mitglied der Kolpingsfamilie Vorst im Kolpingwerk Diözesanverband Aachen. Vom Jahr 2000 bis zum Jahr 2006 gehörte Markus Lange dem Bundesfachausschuss "Gesellschaft im Wandel" des Kolpingwerkes Deutschland an. Er war von 2002-2007 Vorsitzender des Kolpingbildungswerkes Aachen.

Auch das Amt des Bundespräses des Kolpingwerkes Deutschland wurde neu besetzt, nachdem der bisherige Amtsinhaber Monsignore Ottmar Dillenburg im vergangenen Jahr zum Generalpräses des Internationalen Kolpingwerkes gewählt wurde. Hier wählte die Bundesversammlung Pfarrer Josef Holtkotte aus Bielefeld. Er ist 49 Jahre alt und Mitglied der Kolpingsfamilie Castrop-Rauxel Hl. Kreuz. Er ist zurzeit Pfarrer der Bielefelder Innenstadtgemeinde Sankt Judokus und Studentenseelsorger an der Universität Bielefeld. Holtkotte gehört dem Kolpingwerk Deutschland seit 1977 an. Von 1997-2005 war er Diözesanpräses des Kolpingwerkes Diözesanverband Paderborn.



(Bundesvorstand der Kolpingfamilien)

Weitere sieben Mitglieder gehören dem Bundesvorstand nach ihrer Widerwahl weiterhin an: Stefan Degen (37 aus Leuben-Schleinitz, Diözesanverband Dresden-Meißen), Dagmar Hoseas (42, Hannover, Diözesanverband Hildesheim), Reinhard Ockel (62, Monheim am Rhein, Diözesanverband Köln), Jutta Schaad (Offenbach, Diözesanverband Mainz), Brigitte Scharlau (40, Nettersheim, Diözesanverband Aachen), Wolfgang Simon (68, Kronach, Diözesanverband Bamberg) und Rosalia Walter (54, Buchloe, Diözesanverband Augsburg). Zwei Mitglieder wurden neu in den Bundesvorstand gewählt: Mark Keuthen (36, Brilon, Diözesanverband Paderborn) und Martina Stabel-Franz (48, Saarbrücken, Diözesanverband Trier).

Auch die Mitglieder des Finanzausschusses wurden neu gewählt: Andreas Bergmann (58, Wuppertal, Diözesanverband Köln), Walter Kovar (63, Salzgitter, Diözesanverband Hildesheim), Dr. Bernhard Mittermaier (43, Mönchengladbach, Diözesanverband Aachen), Johannes Norpoth (45, Gelsenkirchen-Buer, Diözesanverband Essen), Alfons Rave (62, Ottmarsbocholt, Diözesanverband Münster), Bernd Riedl (39, Zeil am Main, Diözesanverband Bamberg), Dr. Martin Weber (46, Eichstätt, Diözesanverband Eichstätt).

Heinrich Wullhorst

Pressesprecher Kolpingwerk Deutschland

Telefon: +49 (0) 221 / 207 01-241 Mobil: +49 (0) 172 / 5604303 E-Mail: <u>heinrich.wullhorst@kolping.de</u>

Förderverein Grundschule Amöneburg



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Amöneburg ein.

Termin: Mittwoch, den 14. November 2012

Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Amöneburg, Gaststätte Greib (Kathrein)

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung durch die 1. Vorsitzende TOP 2: Jahresbericht des Vorstandes TOP 3: Jahresbericht des Kassierers TOP 4: Bericht der Kassenprüfer TOP 5: Entlastung des Vorstandes TOP 6: Wahl eines Wahlvorstandes TOP 7: Neuwahl des Vorstandes TOP 8: Neuwahl der Kassenprüfer TOP 9: Wünsche und Anträge

TOP 10: Verschiedenes

Der Vorstand würde sich um zahlreiches Erscheinen sehr freuen.

i. A. Gerhard Wachtel

Frauengemeinschaft Amöneburg Adventbasar

Die Frauengemeinschaft veranstaltet am 25.11.2012 den alljährlichen Adventbasar. Dazu benötigen wir ab 19.11.2012 Grüne Zweige für die Adventkränze und Gestecke. Wer Buchsbaum, Lebensbaum oder Tannen abgeben kann, meldet sich schon bald bei Brigitte Krauskopf, Tel. 857485



Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürger der Stadt Amöneburg,

der Bürgerverein und der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg laden Sie ganz herzlich ein zu einem besonderen Abend:

Hören Sie zu und stellen Sie Fragen, wenn Heinz Immel an diesem Abend über das Leben mit seiner an Demenz erkrankten Ehefrau erzählt. Es kann uns alle treffen.

Termin: Dienstag, 27.November 2012, 19:00 Uhr im Schwesternhaus Mardorf Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf

Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme an diesem sehr interessanten Vortrag freuen und hoffen, Sie am 27.11.2012 im Schwesternhaus in Mardorf begrüßen zu können.



Bürgerverein MardorfEs spricht sich rum, dass sich im Schwesternhaus Mardorf etwas tut, denn die Info-Abende im Schwesterhaus erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. So fanden sich vor kurzem über 50 interessierte Bür-

gerinnen und Bürger ein, um den Vortrag
"Alt werden und aktiv bleiben- gewusst wie" von Frau Dr. U. Christine Hein vom Diakoniekrankenhaus in Wehrda zu hören. Frau Dr. Hein arbeitet als Oberärztin in der Abteilung Geriatrie (Altersheilkunde) und ist von daher eine Expertin auf diesem Gebiet.

Jeder weiß, dass das Altern ein nicht umkehrbarer biologischer Prozess ist. Menschen altern verschieden, das ist von den Genen, aber auch vom sozialen Umfeld abhängig.



Auch wenn sich das Altern nicht abwenden lässt, kann man doch Einfluss nehmen, indem man sich körperlich und geistig fit hält. So ist es wichtig, dass die "kleinen grauen Zellen" nicht einrosten. Deshalb ist regelmäßiges Gehirntraining wichtig für geistige Fitness und Konzentration.

Außerdem sollte man auf gesunde Ernährung und körperliche Bewegung achten. Hier wird ein tägliches Ausdauertraining von 30 bis 60 Minuten empfohlen. Wichtig sind auch Kraft- und Balancetraining. Also: Überwinden sie ihren inneren "Schweinehund", denn ohne Fleiß kein Preis.

Schauen sie nach vorne - werden sie aktiv.

Zum Schluss noch ein Gedicht von Theodor Fontane, der sich seinerzeit auch so seine Gedanken über das Älterwerden gemacht hat.

Ja, das möcht ich noch erleben

Gedicht von Theodor Fontane (Dichter und Apotheker 1819 - 1898) Eigentlich ist mir alles gleich, Der eine wird arm, der andre wird reich, Aber mit Bismarck - was wird das noch geben? Das mit Bismarck, das möcht ich noch erleben. Eigentlich ist alles soso, Heute traurig, morgen froh, Frühling, Sommer, Herbst und Winter, Ach, es ist nicht viel dahinter.

Aber mein Enkel, so viel ist richtig, Wird mit nächstem vorschulpflichtig,

Und in etwa vierzehn Tagen

Wird er eine Mappe tragen,

Löschblätter will ich ins Heft ihm kleben -Ja, das möcht' ich noch erleben.

Eigentlich ist alles nichts,

Heute hält's, und morgen bricht's,

Hin stirbt alles, ganz geringe

Wird der Wert der ird'schen Dinge;

Doch wie tief herabgestimmt

Auch das Wünschen Abschied nimmt,

Immer klingt es noch daneben:

Ja, das möcht' ich noch erleben.

Menüplan für November 2012

Donnerstag, 08.11.2012:

Frikadelle mit Kartoffel-Gemüseragout

Dessert: Haselnusspudding

Dienstag, 13.11.2012: Putengulasch mit Broccoli und Spätzle

Donnerstag, 15.11.2012:

Gefüllter Schweinebraten mit Kohlrabi und Schupfnudeln

Dienstag, 20.11.2012:

Zigeunerschnitzel mit Pommes frites und Salat **Donnerstag**, 22.11.2012:

Bratwurst mit Gemüse und Kartoffelbrei

Dienstag, 27.11.2012:

Schweinesteak mit Tomate und Käse überbacken, dazu Rahmkartoffeln

Donnerstag, 29.11.2012:

Gebratene Hähnchenbrust mit Currysauce und Reis, dazu gemischter Salat Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64

(dienstags und donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr)

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf fährt nach Erfurt

Am 03. Dezember 2012 findet eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Erfurt statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen.

Treffpunkt zur Abfahrt: Kreuzplatz, 09:30 Uhr Verbindliche Anmeldung bis 29. November 2012 bei: Silvia Schick Tel. 06429/ 7620

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

EVG-Wanderung in StammheimDieses Wochenende, den 10. und 11. November 2012 veranstaltet der SV Teutonia Staden seine EVG-Wandertage. Gestartet wird ab dem Bürgerhaus Stammheim am Samstag in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Ühr. Die markierten Strecken sind 6, 13 und 18 km lang. Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 10. November 2012 findet um 20.00 Uhr im Treffpunkt zu Rüdigheim die Jahreshauptversammlung der Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. 4. Berichte des Vorstandes
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl eines neuen Kassenprüfers Wandertag am 19./20. Oktober 2013 5.
- 6. 7. Terminvorschläge für Wandertag 2014
- 8. Jahreshauptversammlung 2013
- Ehrungen
- Verschiedenes

Ergänzungen zur Tagesordnung können noch am Beginn der Versammlung entgegengenommen werden.

Weitere Veranstaltungen:

November 2012

So, 18.11. EVG-Langstreckenwanderung des TTV Schröck / Sport-

07.00 bis 12.00 Uhr / 6, 12 und 30 km

Dezember 2012

EVG-Wanderung des TuS Rockenberg / Bürgerhaus 01./02.12.

Oppershofen

Sa: 12.00 bis 15.00 Uhr / So: 8.00 bis 12.00 Uhr / 6 und

So. 02.12. IVV-Winterwanderung der Wanderfreunde Neustadt /

Haus der Begegnung, Neustadt So: 8.00 bis 13.00 Uhr / 6 und 11 km

29./30.12. EVG-Wandertage des SV Phönix Düdelsheim / Phönix-

Sporthalle, Düdelsheim



Frauennachmittag

10. November 2012 um 14:30 Uhr

Der Nachmittag steht unter dem Thema:

"Worauf wir uns verlassen können was uns Sicherheit im Leben gibt"



Einladung

Referentin:

Christiane Bladt

aus Hohenahr

Musikalische Umrahmung durch die Gruppe "ADONAI"

Ein Besuch am Büchertisch lohnt sich:

Es gibt wieder ein reichhaltiges Angebot an Büchern. Kalender und Losungen für 2013 liegen in großer Auswahl bereit.

Veranstaltungsort: **Dorfgemeinschaftshaus**Am Schafgarten
Burg-Gemünden

Im Anschluss an den Vortrag gibt es wieder Kaffee und Kuchen.

Veranstalter: Ev. Frauengesprächskreis Wir holen sie gerne mit dem Auto ab. Rufen Sie bitte an: 0 66 34 – 82 22



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 10. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 8. November 2012 findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

Drucksachennr. TOP 12.10.GVE.**01.** Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes 12.10.GVE.02. Vereinsgründung "Geopark Vulkanregion Vo-

gelsberg"

Hier: Mitgliedschaft der Gemeinde Gemünden

(Felda)

Einbringung Haushalt 2013 - 2014 12.10.GVF.03. 12.10.GVE.04. Veröffentlichung von Protokollen

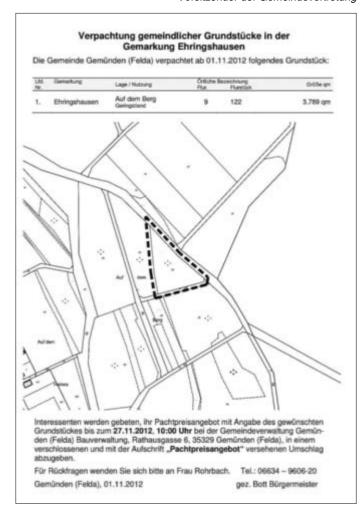
Hier: Antrag der BGG-Fraktion vom 25.10.2012

12.10.GVE.**05.** Anfragen

Gemünden (Felda), den 26. Oktober 2012

Pitzer,

Vorsitzender der Gemeindevertretung



Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Offnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch

und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Donnerstag

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu errei-0172/6616120 chen unter:

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0 9606-15 Telefax Bürgermeister - Vorzimmer

9606-10

918756

0173/4762677

oder 918072

(Frau Böcher) Allgemeine Verwaltung

(Frau Böcher)

E-Mail info@gemuenden-felda.de Gemeindekasse (Frau Reitz)

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de Finanzverwaltung (Herr Horst)

E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

F-Mail: <u>corinna.kern@gemuenden-felda.de</u> 9606-13

Versicherungsamt (Frau Kömpf) Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf) Gewerbeamt (Frau Kömpf)

sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de

Einwohnermeldeamt (Frau Horst)

Frauenbeauftragte (Frau Horst) Fundbüro (Frau Horst)

standesamt@gemuenden-felda.de 9606-19

Pass-Stelle (Herr Wolf) Ordnungsamt (Herr Wolf)

Mitteilungsblatt "Rund um Homberg und Gemünden"

ordnungsamt@gemuenden-felda.de Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de Kindergarten 8166

kindergarten@gemuendenfelda.de Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481 auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481

Telefax Bauhof 918482 E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de Kläranlage Rülfenrod

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden

- Hausmeister Herr Fischer -0170/2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

- Hausmeister Herr Wittchen -8155 Dorfzentrum Ehringshausen

- Hausmeister Herr Müller -604 Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod

- Hausmeister Herr Henkel -1572 Dorfgemeinschaftshaus Hainbach

 Hausmeisterin Frau Rühl -746 - Vermietung Herr Lutz -748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach - Hausmeister Herr Giesen -

917484 Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod

- Hausmeister Herr Griesler 919943 Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

- Hausmeister Herr Selbitschka -

Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813 Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155 Ehringshausen, Herr Rühl 481 Elpenrod, Frau Henkel 8956 Hainbach, Herr Lutz 748 Otterbach, Herr Dechert 8804 Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pfleaekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de F-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Einweihung des neuen Jugendraumes in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Mit dem neuen Jugendraum im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden, wurde am Samstag ein Erfolgsprojekt eingeweiht. Denn unter dem Motto "Was lange währt, wird endlich gut", ist in dreijähriger Bauzeit unter erheblicher Eigenleistung, ein Schmuckstück, oder wie Architekt Klaus-Dieter Schnarr es in seiner Ansprache bei der Einweihungsfeier nannte, ein "Große-Klasse-Ding", entstanden.

Mit den Worten "Ich bin stolz als Vertreter der Burschenschaft heut hier stehen und den neuen Jugendraum präsentieren zu können", eröffnete der Vorsitzende der Burschenschaft "Burgkameraden", Jan-Philipp Stein, am Samstag im Burg-Gemündener Dorfgemeinschaftshaus die Einweihungsfeier, zu der er im Besonderen auch Landrat Manfred Görig, Bürgermeister Lothar Bott, den Architekten des Projektes, Klaus-Dieter Schnarr, den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Karl Pitzer, Ortsvorsteher Fritz Wittchen und Vertreter der gemeindlichen Gremien, begrüßen konnte.

Štolz, so Jan-Philipp Stein, sei man vor allem auch auf den hohen Eigenleistungsanteil an dem Projekt, welches noch im Rahmen der Burg-Gemündener Dorferneuerungsmaßnahme abgewickelt wurde. Dementsprechend dankte Stein auch dem Land Hessen sowie der Gemeinde Gemünden für die Unterstützung und den vielen freiwilligen Helfern aus der Burschenschaft und aus dem Dorf für die vielfältige und tatkräftige Mitwirkung bei der Fertigstellung des überaus gelungenen Objektes. Ein ganz besonderes Lob richtete er dabei an Burschenschaftsmitglied Dennis Schneider, der sehr viele freie Stunden und Tage für die Fertigstellung geopfert habe und darüber hinaus auch organisatorische Aufgaben wahrgenommen hätte. Jan-Philipp Stein informierte, dass der Reinerlös aus den Einnahmen der Einweihungsfeier dem Kindergarten "Siebenstein" zugute kommen werde Aus diesem Grund habe man auch noch Spendentöpfe aufgestellt und er richtete den Appel an die Gäste: "Seid nicht so geizig", wobei er schmunzelnd hinzufügte, seien doch die jetzigen Kindergarten Kinder auch gleichzeitig die potentiellen zukünftigen Burschenschaftsmitglieder.

Bürgermeister Lothar Bott bezeichnete es als Ehre, nach langer Bauzeit nun die Einweihung des Jugendraumes feiern zu können und schloss sich dem Dank seines Vorredners in Bezug auf die vielen freiwilligen Helfer an. Im Laufe der Bauzeit seien die Burschenschaftsmitglieder mit ihren Aufgaben gewachsen. Zwar habe sich aufgrund der in erheblicher Eigenleistung durchgeführten Arbeiten die Bauzeit verlängert, doch sei man dadurch auch im Kostenrahmen geblieben. Die ursprünglich angesetzte Bausumme von 150.000 Euro, sei zwar im Hinblick auf die Neugestaltung der Außenanlage zwischenzeitlich auf 190.000 Euro angehoben worden, doch per Saldo sei nun alles, inklusive der Außenanlagen, bei dem zuerst veranschlagten Betrag von knapp 150.000 Euro geblieben. "Wir sind froh, dass es gelungen ist, auch im größten Ortsteil von Gemünden den Jugendlichen Räumlichkeiten zur Verfügung stellen zu können, die ehrenwert sind", betonte Bott. Habe man vor dem Umbau die Räumlichkeiten im Untergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses gesehen, sei das nun so positive Ergebnis nur schwer vorstellbar gewesen. (Wovon sich die Gäste während der Einweihungsfeier im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation überzeugen konnten). Daher hoffe er, dass das, was die Jugend selbst geleistet habe, nun auch Ansporn für sie sein möge, die Räume stets in Ordnung zu halten. Im Hinblick auf eine finanzielle Zuwendung zur Einweihungsfeier, sagte Bott zu, für jeden Euro Reinerlös einen weiteren Euro drauf zu legen, was natürlich allgemein mit Freude zur Kenntnis genommen wurde.

Landrat Manfred Görig zeigte sich zufrieden darüber, dass nach Aussage einer kürzlich erstellten Studie, die Jugendlichen gerne in Gemünden leben würden. Das erfreue ihn als Landrat besonders, da durch die hohe Fluktuation im Vogelsberg gerade die Jugendlichen ein wichtiger Baustein der Bevölkerung seien.

Es sei toll, dass sich in Gemünden die Jugendlichen und die Erwachsenen gut verstehen und gegenseitig schätzen würden und er beglückwünschte Bürgermeister Bott zu der intakten Gemeinschaft von Jung und Alt, auf die er stolz sein könne und die letztendlich auch maßgeblich dafür verantwortlich sei, dass keiner aus Gemünden weg wolle.

Nicht minder trage dazu auch das intakte Vereinsleben in den Dörfern bei. Ob Kultur, Sport oder soziale Gesichtspunkte, die Leistungen der Vereine würden die Lebensbedingungen der Bevölkerung in den Dörfern auf positive Weise beeinflussen. Daher habe der Kreisausschuss vor Kurzem die Vereinsförderrichtlinien des Vogelsbergkreises dahingehend gesindert, dass sich zukünftig Sport-, Jugend- und allgemeine Vereinsförderung unter einem Dach befinden und ab 1. Januar 2013, auch anerkannten Jugendgruppen für bestimmte Aufgaben Mittel zur Verfügung stehen würden.

Ortsvorsteher Fritz Wittchen zeigte sich erfreut darüber, wie hervorragend der Jugendraum gelungen sei und dankte im Namen des Ortsbeirates Burg-Gemünden den politischen Gremien für ihre Entscheidung pro Jugendraum sowie den Jugendlichen und den zahlreichen freiwilligen Helfern, die mit ihrer beträchtlichen Unterstützung zum Gelingen des Projektes beigetragen hatten.

Ebenso sprach der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Karl Pitzer, den Jugendlichen ein ganz dickes Lob für ihre Leistung aus. Wünschenswert sei es, dass der Jugendraum auch zukünftigen Generationen erhalten bleibe. Denn Jugendliche benötigten einen gemeinschaftlichen Raum zur Kommunikation, gemäß dem Sprichwort: "Nicht da ist man daheim, wo man seinen Wohnsitz hat, sondern da, wo man verstanden wird".

In weiteren Grußworten gratulierten Ralf Schneider (SPD), Klaus-Dieter Jensen (UBL), und Walter Momberger (BGG) sowie örtliche Vereine und Firmen den Jugendlichen zu ihrem neuen Domizil im Dorfgemeinschaftshaus, wobei Klaus-Dieter Jensen noch einmal daran erinnerte, dass zunächst auch in Betracht gezogen worden war, den alten Jugendraum auf dem Festplatz in Burg-Gemünden durch ein Stockwerk zu erweitern. Doch dann habe sich glücklicherweise die Idee, den Jugendraum im DGH neu einzurichten durchgesetzt, was zwar letztendlich einen

erheblich größeren Arbeitsaufwand zur Folge gehabt, sich aber im Endeffekt mehr als gelohnt habe. Die besondere Leistung, die dabei erbracht wurde sei einfach die, dass die Jugendlichen über einen langen Zeitraum an der Sache drangeblieben seien (wovon er als Vater eines Vorstandmitgliedes der Burschenschaft "ein Lied singen" könnte).

Walter Momberger bezeichnet die Einrichtung der Jugendräume in der Gemeinde als eine wahre "Erfolgsgeschichte". Die Jugendlichen seien sehr engagiert und im Dorfleben voll integriert und in Gemünden stehe man nicht den Problemen wie in anderen Regionen gegenüber, wo Jugendräume wegen Vandalismus geschlossen werden müssten.

Auch er sei froh, so Architekt Klaus-Dieter Schnarr, dass die Variante, den neuen Jugendraum im Dorfgemeinschaftshaus zu integrieren, realisiert wurde. Nun seien die Jugendlichen mitten im Ort, denn es sei wichtig, dass die Gemeinschaft Burg-Gemünden zusammenhalte und dadurch die Jugend im Dorf bleibe und sich wohlfühle

Nach dem offiziellen Teil und nachdem Vorsitzender Jan-Philipp Stein, Bürgermeister Bott und Landrat Görig mit dem Durchschneiden des obligatorischen Bandes den Weg freigemacht hatten, konnten sich die Gäste von dem. nach Architekt Schnarrs Worten "Große-Klasse-Ding", selbst ein Bild machen und gemeinsam mit den "Burgkameraden" die neuen Räume gebührend einweihen.



Mit dem Durchschneiden des obligatorischen Bandes, gaben (v.l.:) Jan-Philipp Stein, Bürgermeister Lothar Bott und Landrat Manfred Görig, den vielen Gästen den Weg in den neuen Jugendraum im DGH in Burg-Gemünden frei



Schlüsselübergabe im neuen Jugendraum im DGH in Burg-Gemünden an den Vorsitzenden der Burschenschaft "Burgkameraden" Jan-Philipp Stein. Von links auf dem Bild: Beisitzer David Jensen, Vorsitzender Jan-Philipp Stein, Bürgermeister Lothar Bott, Ortsvorsteher Fritz Wittchen, Landrat Manfred Görig und Architekt Karl-Dieter Schnarr



Mit dem Überreichen eines Präsentkorbes bedankte sich Jan-Philipp Stein (rechts im Bild) im Namen der Burschenschaft "Burgkameraden" bei den ehrenamtlichen Helfern (soweit sie bei der Einweihungsfeier anwesend waren), für ihren unentgeltlichen Arbeitseinsatz beim Bau des neuen Jugendraumes.

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I

Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert, Burg-Gemünden, Weideweg 3 zuständig für OT Burg-Gemünden

06634/8464

zustandig für OT Burg-Gemunden

06634/8464

Ortsgericht Gemünden (Felda) II

Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer

Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390

zuständig für OT Nieder-Gemünden Ortsgericht Gemünden (Felda) III

Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker

Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987

zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV

Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp

Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688

zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda) (zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,

Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamtgemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann und Polizeioberkommissar Helmut Lerch (Polizeistation Alsfeld)

Tel.: 06631/974-0

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle

(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.

mer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:
Pro cbm 10,00 EUR
1/2 cbm 5,00 EUR
1/4 cbm 2,50 EUR
Sackware 1,00 EUR

Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit

Herrn Norbert Fischer Tel.: 0170 / 2840932

u vereinbaren.

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.

Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.

Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr

Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen. Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen

Info-Telefon: 06631/963333

Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35: Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zu-

rück

Buslinie 5332: Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemün-

den und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg

Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke -

Ober-Ohmen und zurück
VB-77: Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod

nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten

der VGO unter www.vgo.de

Stellenausschreibung

VB-75:

Bei der Gemeinde Gemünden (Felda) ist zum 01.01.2013 die Stelle einer/eines

Verwaltungsfachangestellten

im zentralen Bürgerbüro zu besetzen.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit derzeit wöchentlich 25 Stunden.

Die Vergütung erfolgt je nach den persönlichen Voraussetzungen bis zur EG 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Bewerber/innen müssen über eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r verfügen.

Gute und umfangreiche Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen sind erforderlich.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Bereiche:

Einwohnermeldeamt Versicherungen Öffentlichkeitsarbeit Pass- und Ausweiswesen Tourismus Bürgerberatung

Ordnungsamt Jugendarbeit

Kenntnisse in den Bereichen Straßenverkehrsordnung, Gewerbeamt, Personal- und Versicherungsamt sind von Vorteil.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste, einsatzfreudige und belastbare Persönlichkeit mit der für diese Stelle erforderlichen Eignung, Befähigung und Sachkunde. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sind bis 15.11.2012 zu richten an den Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda).

Wir bitten, die Bewerbungsunterlagen ohne Plastikhülle bzw. Heftmappen einzureichen.

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nach dem Auswahlverfahren ist uns nur dann möglich, wenn ein frankierter Rückumschlag beigefügt wird.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) Bott, Bürgermeister

Aufstellung des Veranstaltungskalenders

für das Jahr 2013

Um den Veranstaltungskalender für das Jahr 2013 aufstellen zu können, werden alle Vereine, Verbände und Vereinigungen gebeten, die Termine ihrer Veranstaltungen für das Jahr 2013 schriftlich, per Fax (Fax-Nr.: 06634-9606-15) oder per E-Mail (ordnungsamt@gemuenden-felda.de) bis spätestens zum Mittwoch, 05.12.2012 bei der Gemeinde Gemünden (Felda) anzuzeigen.

Bitte benutzen Sie für die Meldungen zum Veranstaltungskalender der Gemeinde Gemünden (Felda) den Erfassungsbeleg, der in dieser Ausgabe abgedruckt ist bzw. eine eigene Mitteilung mit sämtlichen Angaben, die im Erfassungsbeleg abgefragt werden.

Der Erfassungsbeleg kann auch auf unserer Homepage www.gemuenden-felda.de herunter geladen werden.

Gerne können auch jetzt schon Reservierungen für die Titelseiten des Gemeindeteils und Wünsche für eine mögliche Belegung der allgemeinen

Titelseite bei der oben genannten Stelle abgegeben werden. Gemünden (Felda), 02. November 2012

Bott Bürgermeister

Beginn (Datum, Uhrzeit)	Fundation in the development of the contract o
	Fundation in the development of the contract o
Ende (Datum, Uhrzeit)	der Veranstaltung:
Die Veranstaltung finde	t statt in
	Burg-Gemünden / Ehringshausen / Elpenrod / n / Rülfenrod / (Nichtzutreffendes bitte streichen)
	nauen Veranstaltungsort an: naus Nieder-Gemünden)
	e genaue Bezeichnung / Thema der Veranstaltung ein seiten zum (jährigen) Vereinsjubiläum, pp.]:
Veranstalter u. Anspred	hpartner mit Telefonnummer/Handynummer:
Falls vorhanden: E-mai	l-Adresse und ggf. Homepage:
Datum / Unterschrift:	
	bis spätestens Mittwoch, den 05.12.2012 an die Gemeindeverwaltung Gemünden, Rathausgasse 6, ostverständlich kann der Beleg auch per Faxmittellung (Fax-Nr.: 0 66 34 / 96 06-15) oder per E-Mail da.de) übersandt werden
Für weitere Fragen stehen wir I	hnen (TelNr. 0 66 34 / 96 06 19) gerne zur Verfügung.

Entsorgung von Grünabfällen Ab 15.11.2012 wird die Annahme von Grünabfällen in Nieder-Gemünden beim Anwesen Schnell-Kretschmer eingestellt. Im nächsten Frühjahr wird die Annahme von Grünabfällen wieder wie gewohnt im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

SILEK-ProzessGemünden / Burg-Gemünden. (ek). Mit der Auftaktveranstaltung am Dienstagabend im DGH ist der von der Gemeinde Gemünden ins Leben gerufene SILEK-Prozess mit den Schwerpunktthemen "Agrarstruktur (incl. Landschaftspflege)", "Freizeit und Naherholung" sowie "Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz" auch bei den Bürgern der Gemeinde angekommen. Hinter SILEK verbirgt sich wie bekannt ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept mit räumlichem und thematischem Schwerpunkt. In diesem Prozess werden Perspektiven entwickelt und konkrete Maßnahmen formuliert, die der Verbesserung der Agrarstruktur sowie der Sicherung und Weiterentwicklung der Gemeinde als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum dienen.

Bürgermeister Lothar Bott eröffnete die Veranstaltung und zeigte sich erfreut über die zahlreich erschienen Bürger, die durch ihr Kommen, so der Bürgermeister weiter, ihr Interesse an der Gemeinde bekunden und sich mit ihrer Weiterentwicklung identifizieren und daran mitarbeiten wollen. Bott rief danach den vorbereitenden Workshop in Erinnerung, bei dem man bereits eine Auswahl an Themenbereichen und Ideen zusammengetragen hatte.

In der Folge übergab er an Matthias Kohlhammer, den Leiter des Amtes für Bodenmanagement aus Fulda. Seine Behörde begleitet das SILEK-Programm im Auftrag des Landes Hessen. Er betonte, dass Gemünden derzeit die zweite Gemeinde im Zuständigkeitsbereich seiner Behörde sei, die sich das SILEK-Programm zu Eigen gemacht habe. Bürgermeister Bott habe bereits im Jahre 2006 erste Anstrengungen unternommen um die entsprechenden Landesmittel zu aktivieren, aber es habe dann wegen politischer Entscheidungen auf Landesebene noch bis zum Jahre 2011 gedauert, bis die Förderung für Gemünden genehmigt worden sei. Das Land Hessen, so Kohlhammer weiter, fördere den SILEK-Prozess mit 75 % der Kosten. Er rief dazu auf, dass sich die Bürger in den Prozess einbringen und aktiv mitarbeiten um am Ende konkrete Projekte zu benennen, die dann auch umgesetzt werden können, dabei werde dann eine mögliche Förderung durch Bund, Land oder EU geprüft. Er betonte die Kreativität des Prozesses, in dem die Bürger festlegen was ihnen wichtig ist und was das Leben im ländlichen Bereich lebenswerter macht. Dipl.Ing. in Beatrix Ollig vom Büro Grontmij, das mit der fachlichen Durchführung des SILEK-Programms von der Gemeinde beauftragt wurde, stellte im weiteren Verlauf das Programm näher vor und erläuterte dessen Inhalte. Dabei gab sie umfassende Erläuterungen zu den drei Hautthemenbereichen, mit denen man sich innerhalb des Programms beschäftigen wird. Dies sind die Bereiche Agrarstruktur (incl. Landschaftspflege), Freizeit und Naherholung, sowie Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz. Unterstützt von zwei weiteren Mitarbeitern des Fachbüros wurden die Themengebiete näher beleuchtet und bereits im Rahmen des vorbereitenden Workshops eingebrachte Hinweise und Anregungen vorgestellt. Dieses Sammeln von Ideen und möglichen Projekten, von Wünschen, Anregungen und Vorstellungen stand danach im Mittelpunkt einer lockeren Gesprächsrunde, die unter der Überschrift "Marktplatz der Ideen" stand. Dazu hatten alle Besucher der Veranstaltung Gelegenheit ihre Ideen zu den drei Hauptthemenbereichen zu formulieren. Sie wurden an eigens bereitgestellten Pin-Wänden gesammelt und werden im weiteren Verlauf des SILEK-Prozesses in die drei Arbeitskreise eingebracht. Im Rahmen der Ideensammlung gab es reichlich Gelegenheit sich mit den anwesenden Fachleuten zu unterhalten, sich auszutauschen oder auch konkret zu Ideen nachzufragen.

Nach "Schließung des Marktplatzes" wurden die sehr zahlreich gesammelten Ideen von den Mitarbeitern des Planungsbüros Grontmij noch einmal zusammengefasst. Alle formulierten Ideen, Wünsche und Anregungen werden im weiteren Verlauf in die drei Arbeitskreise eingebracht und dort in der Folge dann bewertet. Erste Schwerpunkte bei der Ideensammlung ließen sich beispielsweise in Bezug auf das Feldwegenetz erkennen (Anbindungen, Lückenschlüsse, Erhaltung), aber auch in Bezug auf gewünschte Radwege, auf Wanderwege, verbunden mit der Einbindung von Denkmälern oder besonderen Landmalen. Ein deutlich erkennbarer Schwerpunkt auch der Hochwasserschutz, wobei natürlich die in Gemünden bekannten Problembereiche aufgeführt wurden, wo es immer wieder in regelmäßigen Abständen zu Überflutungen kommt. Also insgesamt ein breit gefächertes Feld, wobei sich einzelne Ideen und Wünsche gleich mehreren Themenbereichen zuordnen lassen. Das Fachbüro wird alle Ideen in den nächsten Tagen auflisten und zusammenstellen, so dass keine Idee verloren geht und sich die Arbeitskreise in den kommenden Wochen unter fachkundiger Begleitung damit befassen können. Diese Arbeitskreise werden sich bereits Ende November, Anfang Dezember treffen und damit dann ihre Arbeit aufnehmen. Erfreulich war auch die Tatsache, dass sich bereits zahlreiche der anwesenden Bürger zu einer Mitarbeit in den unterschiedlichen Arbeitskreisen bereiterklärt haben. Ausdrücklich wurde aber darauf hingewiesen, dass die Arbeitskreise offen sind, sich also jederzeit interessierte Bürger daran beteiligen und sich damit jederzeit aktiv in den Entwicklungsprozess einbringen können. Zu den jeweiligen Treffen der Arbeitskreise wird dementsprechend auch öffentlich eingeladen.

Der Arbeitskreis Agrarstruktur (incl. Landschaftspflege) wird sich nach den Worten der Referenten am Mittwoch, den 21.11.2012 (Beginn 19:30 Uhr) treffen, der AK Freizeit und Naherholung hat sein erstes Treffen am 28.11.2012 (Beginn 19:00 Uhr), sowie der AK Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz am Mittwoch, den 05.12.2012 (Beginn 19:00 Uhr). Die jeweiligen Treffpunkte werden in der öffentlichen Einladung noch benannt, so war weiter zu erfahren, diesbezüglich sind noch Absprachen notwendig.

Zum Veranstaltungsende ergriff noch einmal Bürgermeister Lothar Bott das Wort, wobei er allen Anwesenden für die engagierte Mitarbeit dankte und nochmals ausdrücklich darauf hinwies, dass es sich bei SILEK um einen ergebnisoffenen Prozess handelt. Was deutlich mache, dass jederzeit noch Ideen eingebracht und Lösungsvorschläge erarbeitet werden können. Man könne also heute noch nicht sagen, was am Ende für Maßnahmen erarbeitet und letztendlich auch umgesetzt werden sollen und damit in die Förderung kommen.

Ausdrücklich hingewiesen wurde auch auf die Möglichkeit sich bei der Gemeinde (Bauverwaltung), beim beauftragten Planungsbüro oder aber auch auf der Internetseite der Gemeinde zu informieren, wo man für SILEK einen eigenen Informationsordner eingerichtet habe. (Fotos: ek).





Angeregte Gespräche an den Karten von Gemünden, die bei den einzelnen Themenbereichen aufgehängt waren, so dass eine bessere Festlegung und geografische Zuordnung der Ideen möglich war.



Die beachtlich umfangreiche Sammlung aller Ideen nach dem "Schließen" des Marktplatzes der Ideen - mit Dipl.Ing.agr. Harald Wedel.



Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Burg-Gemünden

Ernst Ruckelshauß, Burggasse 4, am 07.11. 89 Jahre

OT Ehringshausen

Gisela Keil, geb. Hoof, Hofackerstrasse 11, am 07.11. 76 Jahre

OT Rülfenrod

Adolf Wittich, Maulbacher Weg 20, am 07.11. 71 Jahre

VHS - Nachrichten

vhs - Kursangebot

Zweigstelle Gemünden

Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12, 35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257

Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.

Aktuelles Kursangebot für Herbst 2012

Fußreflexzonenmassage- Workshop

Eine Druckpunktmassage am Fuß fördert die Selbstheilungskräfte, steigert das Wohlbefinden, regt den Energiefluss des Körpers an und baut

Über entsprechende Reflexzonen bewirkt die Massage eine vermehrte Durchblutung in eventuell gestörten Körperregionen. Leicht erlernbare Griffe und Techniken sowie eine Übersicht über die Energiezonen am Fuß werden vorgestellt und geübt.

Bitte bringen Sie eine Decke, ein Handtuch, bequeme Kleidung und warme Socken sowie Creme oder Öl mit.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Kursnummer: D3104
Freitag 19:00-21:00 Uhr, 09.11.2012 und

Samstag 10:00-17:00 Uhr, 10.11.2012 (2 Treffen)

Ort: Gemünden- Elpenrod, Ortenröder Straße 1

Leitung: Frau Consuelo Peral Ruiz, Kosten: 48,00 EUR

Verbindliche Anmeldung bis: 05.11.2012 Meine homöopathische Hausapotheke

"Ähnliches möge mit Ähnlichem geheilt werden." Dieser Satz des Begründers der klassischen Homöopathie Dr. Samuel Hahnemann, der Arzt, Apotheker und Chemiker war, beschreibt das Grundprinzip der Homöopathie und erklärt auch den Unterschied zur Schulmedizin.

Die Homöopathie bedient sich einer 200jährigen Erfahrung im Umgang mit Arzneien, deren Wechselwirkung und Problematik. Die Homöopathie ist für alle diejenigen gedacht, die eine natürliche Zusatz- und Alternativbehandlung ihrer Krankheit ohne schädliche Nebenwirkungen wünschen. Sie ist auch zur schonenden Behandlung von Kindern geeignet.

In diesem Kurs soll die Wirkungsweise der Homöopathie vorgestellt werden. Die wichtigsten Mittel, die in einer Hausapotheke sein sollten, werden ebenfalls vorgestellt und besprochen.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Kursnummer: D 3402

Samstag, 10:00-15:00 Uhr, den 24.11.2012 (1 Treffen) Ort: Gemünden- Elpenrod, Ortenröder Straße 1 Leitung: Frau Consuelo Peral Ruiz, Kosten: 25,60 EUR

Verbindliche Anmeldung bis: 19.11.2012



Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)



Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467 stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Vereine und Verbände

UBL (Unabhängige Bürgerliste)

Der Vorstand der UBL lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung

Freitag, den 16.11.2012 um 20.00 Uhr

in den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in Burg-Gemünden

ein. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

- Formalien
- Berichte und Aussprache
 - a. 1.Vorsitzender
 - b. Schriftführer
 - c. Kassierer
 - d. Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahl des Vorstandes
- Neuwahl der Kassenprüfer
- Termine 2013
- Verschiedenes

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

DRK Ortsvereinigung Gemünden Jugendrotkreuz - OV Gemünden informiert

Die Mitglieder des JRK treffen sich

Das nächste Gruppentreffen für die Mitglieder des JRK in Gemünden steht am

Samstag, den 10. November 2012

auf dem Terminplan.

Die Veranstaltung findet in der Zeit zwischen 14.00 Uhr - 15:30 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus in Ehringshausen statt.

Sollte jemand zu den Gruppenstunden des JRK nicht gebracht werden können wird um entsprechende Mitteilung gebeten - es erfolgt dann auf Wunsch eine Abholung und auch ein entsprechender Rücktransport. Telefonische Kontaktaufnahmen sind möglich bei der JRK-Gruppenleiterin Daniela Harres unter 06634/919791, oder bei der stellvertretenden JRK-Gruppenleiterin Yvonne Schäfer unter 06634/917292.

Zu dem Gruppentreffen sind alle Kinder des JRK Gemünden eingeladen. Andere Kinder, die Interesse haben und auch kommen möchten dürfen natürlich gerne mitkommen. Nähere Infos dazu auf der Homepage der DRK-Ortsvereinigung Gemünden (www.drk-gemuenden.de) oder per Mail an daniela@harres.net .

Blutspendetermin am Mittwoch, 14.11. 2012 Es wird auf den nächsten Blutspendetermin der DRK-Ortsvereinigung Gemünden hingewiesen, dieser findet statt am

Mittwoch, den 14. November 2012 im DGH von Burg-Gemünden in der Zeit von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Die Bevölkerung wird um rege Beteiligung gebeten. Für das leibliche Wohl sorgen auch diesmal wieder die freiwilligen Helfer aus den Reihen der DRK-Ortsvereinigung. Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass neben dem Blutspendeausweis auch ein amtliches Dokument mit Lichtbild (z.B. Personalausweis) mitzubringen ist. Wegen immer wieder knappen Vorräten an Blutkonserven bittet das DRK um möglichst rege Beteiligung der Bevölkerung. Neben den Mehrfachspendern, die schon eine gewisse Routine haben, sind aber auch Erstspender von besonderer Wichtigkeit. Nur wenn junge Spender nachrücken kann der Bedarf an Blutkonserven auf Dauer gesichert werden. Das DRK bittet alle sich eine Stunde Zeit zu nehmen und zur Blutspende zu kommen.

Bei dem Blutspendetermin handelt es sich um den letzten Termin der DRK-Ortsvereinigung im laufenden Jahr. Besondere Präsente gibt es diesmal für alle jene Spender die in den kommenden Monaten insgesamt drei Spendentermine wahrnehmen und sich dabei entsprechend registrieren lassen.

Kommt einfach riesig!

Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter

www.wittich.de

Wandergruppe Gemünden (Felda) e.V. Herbstwanderung

Hallo, liebe Wanderfreunde, wir treffen uns zur Herbstwanderung am

11. Nov. 2012 (Sonntag)

um 09.30. Uhr in der Feldastr. 21 in Nieder-Gemünden.

Wer Lust hat an dieser Wanderung teilzunehmen, der melde sich bitte bis zum 09. Nov. 2012

bei Bastian Tel. 06634 723 an.

Nach der Wanderung wollen wir uns bei Michael mit warmen Speisen und Getränken wieder von den

Anstrengungen erholen.

Bitte vergesst den Anmeldungstermin 09. November 2012 nicht, damit der Vorstand besser planen kann.

Wandertage

Schröck 18.11. EVG Neustadt / Hessen 02.12 IVV Ruhlkirchen 09.12 IVV

Kegelclub "Burgkegler" Burg-Gemünden Burgkegler waren unter dem Motto "Hinaus in den goldenen Herbst" unterwegs

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Bei idealem Wanderwetter erkundeten die Mitglieder des Burg-Gemündener Kegelclubs "Burgkegler", unter dem Motto "Hinaus in den sonnigen Herbst", am ersten Sonntag im Oktober während einer Wanderung die heimische Natur.

Zwar sei Kegeln eigentlich ein "Indoor Sport", so der Vizepräsident des Kegelclubs, Dieter Renz, doch mit beschlossenen Wanderungen, jeweils im Frühjahr und im Herbst, betreibe man aber auch "Outdoor Sport" in der freien Natur.

Da aber leider in diesem Jahr die Frühlingswanderung buchstäblich ins Wasser gefallen sei, sei die Vorfreude auf die Herbstwanderung besonders groß gewesen.

Ausgangspunkt der diesjährigen Herbsttour, war der Hof von Club-Vizepräsident Dieter Renz in Nieder-Gemünden, von wo aus, nach der offiziellen Begrüßung durch den Präsidenten der "Burgkegler", die insgesamt annähernd zehn Kilometer lange Wanderroute in Angriff genommen wurde.

Bewusst sei die Wanderroute, so gewählt worden, dass auch die älteren Clubmitglieder ohne größere Schwierigkeiten daran teilnehmen konnten, betont Dieter Renz.

Nach einem Begrüßungstrunk starteten die Burgkegler um 10 Uhr, gutgelaunt zur ersten Etappe, die auf einer Strecke von rund drei Kilometern durch Nieder-Gemünden und vorbei an der Schlagmühle teilweise bergauf, bis auf den Kammberg, mit herrlichem Blick über Nieder-Gemünden und auf den Homberger Schlossberg, führte. Nach einem kurzen Halt, auf zirka 320 Höhenmeter, wurde der nächste Streckenabschnitt mit rund 7,5 Kilometern in Richtung Elpenrod und den dortigen Aussiedlerhöfen, hoch in den Wald und weiter über den Gombelsweg bis zum Diebsweg und der sogenannten "Kümmerlingsbank" in Angriff genommen, wo während einer weiteren Rast eine kräftige Brotzeit eingenommen wurde.

Nach dieser Erholungspause verlief die Tour durch den Wald und von dort entspannt bergab nach Burg-Gemünden, wo die Wandergruppe nach insgesamt 9,9 Kilometern das letzte Ziel der Herbstwanderung im Weideweg beim Anwesen von Bernd Deichert ansteuerte. Hier ließen die "Burgkegler" gutgelaunt den Vereinwandertag bei einer Vespermahlzeit mit kühlen Getränken und Rostbratwürstchen, die Lothar Stein auf dem Holzkohlengrill zubereitet hatte, in geselliger Runde ausklingen.

Zum Abschluss, so Dieter Renz, seien sich alle einig gewesen, dass diese Wanderung in der herrlichen herbstlichen Natur, wieder ein voller Erfolg gewesen sei.



Die "Burgkegler" verbrachten unter dem Motto "Hinaus in den goldenen Herbst" einen schönen Ausflugs- und Wandertag miteinander.

VdK Burg-Gemünden

Vorankündigung

Auch in diesem Jahr findet Anfang Dezember unsere zur Tradition gewordene Adventfeier statt. Dazu lädt der Vorstand alle seine Mitglieder rechtherzlich ein. Weitere Informationen werden an dieser Stelle rechtzeitig bekannt gegeben.

PS: Am kommenden Donnerstag, den 08. November 2012 findet um 19.30 Uhr in der Gaststätte "Am Felsenkeller" eine Vorstandssitzung statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten, da wichtige Entscheidungen für die Verbandsarbeit getroffen werden.

Laienspielgruppe Ehringshausen Probenwochenende

Gemünden/Ehringshausen (ek). Mit einem Probenwochenende gingen die Akteure der örtlichen Laienspielgruppe am vergangenen Samstag und Sonntag in die heiße Phase ihrer Vorbereitungen für die diesjährigen Theateraufführungen im Saal der Gaststätte "Schott". Am 23. und 24., sowie am 29. und 30. November, ferner am 01., 02., 07. und 08. Dezember können sich die Zuschauer über eine Komödie freuen, die auch diesmal wieder die Lachmuskeln aufs ärgste strapazieren wird. Das in diesem Jahr gespielte Stück "Die Balkonszene" von John Chapman und Anthony Marriot, ins Deutsche übertragen von Horst Willems, verspricht einen kurzweiligen und amüsanten Abend.

Unter der bewährten Regie von Karl Pitzer agieren diesmal auf der Bühne Manuela Hohl, Katrin Pitzer, Gernot Krumbein, Andrea Falk, Thomas Tomaschewski, Conny Habermehl, Winfried Keßler, Stephan Seipp und Ilse Heldmann. Zu dem Stück selbst sei an dieser Stelle noch nicht zu viel verraten. Constance Beauchamp leitet ein solides und erfolgreiches Eheinstitut - bis der schwer vermittelbare Fall Jeremy alles durcheinanderbringt. Er glaubt doch wirklich, in den genormten Computerbriefen des Instituts versteckte Liebeserklärungen der Chefin zu entdecken. Angeregt durch die gefühlvollen Briefe taucht er persönlich in der Agentur auf und bringt dort die Angestellten und Klienten zur Verzweiflung. Ob Jeremy in dem selbst angerichteten Chaos letztlich doch noch seine Traumfrau findet? Davon dürfen sich die Zuschauer überraschen lassen.

Ausdrücklich wird von den Verantwortlichen der Laienspielgruppe darauf hingewiesen, dass neben dem inzwischen angelaufenen Kartenvorverkauf, täglich von 16:00 - 19:00 Uhr unter den Telefonnummern 0174/4281631 oder 06634/918920, auch ein Onlineverkauf auf der Internetseite des Vereins unter www.ehringshaeuser-laienspielgruppe. de möglich ist. Einlass an den Vorführabenden ist jeweils ab 18:30 Uhr, die Aufführungen beginnen um 19:30 Uhr. Die zur Verfügung stehenden Plätze sind alle nummeriert, so dass bei Vorbestellungen und Verfügbarkeit entsprechende Sitzplatzwünsche geäußert werden können.



Das Foto entstand am Probenwochenende und zeigt alle im Stück Mitwirkenden, ob vor oder hinter der Bühne. (Foto: ek).

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Abteilung Karneval
Am 11.11.2012 starten wir in die Karnevalssession 2013 mit der Übernahme der Macht in Ehringshausen.

Um 10:30 Uhr ist Treffpunkt der Aktiven im Sportheim. Pünktlich um 11:11 Uhr fällt der offizielle Startschuss für das närrische Treiben. Der Ortsvorsteher wird genötigt den Schlüssel heraus zu geben und der Narrenschar zu überlassen.

Danach setzt sich der Zug in Richtung Gasthaus Eckstein in Bewegung, wo man sich Kölsch vom Fass und Reibekuchen mit Apfelmus schmekken lassen wird.

Hierzu sind alle Karnevalsbegeisterte recht herzlich eingeladen.

Kinderfasching

Am 10.11.2012 um 15:00 Uhr treffen sich alle Kinder und Jugendliche, die gerne den kommenden Kinderfasching aktiv mitgestalten wollen zu einer Besprechung im Sportheim. Es werden Termine, Programmpunkte besprochen sowie das Kinderdreigestirn ernannt.

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Mit 3 Siegen in vier Begegnungen verlief der jeweils 3. Rundenwettkampf überaus erfolgreich aus Sicht der KSG. Den Auftakt machten am 25.10. die Altersschützen mit einem Auswärtskampf in Brauerschwend. Da man auch diesen Wettkampf nicht gewinnen konnte, liegt die Mannschaft nun leider ohne einen Punktgewinn auf dem letzten Tabellenplatz. Einen Tag später war die erste Luftgewehrmannschaft in Elbenrod zu Gast. Am Ende hatten die Gäste die Nase vorn, so daß die Mannschaft nach 3 Begegnungen mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 3:3 auf dem 4. Tabellenplatz liegt. Am 31.10. mußten die Schüler zu einem Auswärtskampf nach Hattendorf reisen, wo man nicht zuletzt aufgrund einer neuen persönlichen Bestleistung von Lisa Kömpf beide Punkte für sich verbuchen konnte. 4:2 Punkte bedeuten hier den 3. Tabellenplatz. Als letzte mußte die Jugendmannschaft am 1.11. in Hopfgarten antreten, wo man dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einer persönlichen Bestleistung von Alena Mayer ebenfalls beide Punkte mit nachhhause nehmen konnte. Die Jugendmannschaft steht dadurch mit ebenfalls 4:2 Punkten sogar auf dem 2. Tabellenplatz hinter Ober-Breidenbach.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Altersklasse Luftgewehr Brauerschwend - Hainbach Dieter Braun Harald Wagner Norbert Hanitsch	263 Ringe 256 Ringe 251 Ringe	815:770 Ringe
Grundklasse 4 Luftgewehr Elbenrod I - Hainbach I Kai Müller Dieter Braun Corina Lutz Andreas Reitz	364 Ringe 356 Ringe 352 Ringe 344 Ringe	1397:1416 Ringe
Schüler Luftgewehr Hattendorf - Hainbach Lisa Kömpf Theresa Weicker Luca Wagner	183 Ringe 146 Ringe 103 Ringe	403:432 Ringe
Jugend Luftgewehr Hopfgarten - Hainbach Alena Mayer Simon Stroh Sebastian Weicker	341 Ringe 339 Ringe 335 Ringe	996:1015 Ringe



Wissenswertes





Diakoniestation Ohm-Felda

Das Team der Diakoniestation Ohm-Felda sucht zur Verstärkung zum nächstmöglichen Termin eine/n

Krankenschwester/-pfleger

Altenpfleger(in)

50% bis 80% Anstellungsverhältnis, vorerst befristet für 1 Jahr

Die Diakoniestation Ohm-Felda ist eine ambulante Pflegeeinrichtung, die hilfebedürftige und kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung unterstützt und versorgt. Zurzeit sind 71 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Diakoniestation Ohm-Felda tätig.

Wir erwarten:

- Abgeschlossene 3-jährige Ausbildung in der Kranken/-Altenpflege
- Führerschein Klasse 3
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten
- Freundliches und gepflegtes Auftreten
- Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche und eine positive Einstellung zum diakonischen Dienst

Wir bieten:

- Vergütung nach Kirchentarif (KDAVO E 7)
- Kirchliche Zusatzrentenversorgung
- Schulungen und Fortbildungsangebote
- Ein aufgeschlossenes Team

Wir freuen uns auf Sie.

Bewerber/innen werden gebeten, die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Kopien von Ausbildungsabschlüssen, Urkunden und Zeugnissen) einzureichen an:

Frau Susanne Liebl, geschäftsführende Pflegedienstleitung, Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke/Nieder-Ohmen. Telefon: 06400-90243; Gerne auch per email unter: liebl@diakoniestation-ohm-felda.de

Anzeiae



DAS WOHNGUT LIEBEVOLLES. FÜR ZUHAUSE. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DAS WOHNGUT Wohn- & Gartenaccessoires Inh.: Daniela Wenz . In der Struth 6 35085 Ebsdorfergrund-Hachborn Tel. 06424 9219333 . E-Mail daniela@das-wohngut.de

> Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 11.00 bis 19.00 Uhr Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr, oder nach Vereinbarung.

HESSEN-FORST Forstamt Kirchhain Sabotage im Wald

Unbekannte manipulieren Jagdeinrichtungen

Im Bereich der Bürgelner Gleiche sowie in anderen Waldteilen auf den Lahnbergen östlich von Marburg kam es in den vergangenen Wochen wiederholt zu angesägten oder umgeworfenen Hochsitzen. Das zuständige Forstamt Kirchhain weist darauf hin, dass beschädigte Hochsitze eine nicht zu unterschätzende Gefahr darstellen und eine strafbare Handlung unterstellt werden muss.

"Der Sturz eines Jägers aus mehreren Metern Höhe kann schwere körperliche Schäden zur Folge haben," so Lutz Hofheinz, Leiter des Forstamts Kirchhain. "Die Manipulation von Hochsitzen ist insofern kein harmloser Streich oder ein Kavaliersdelikt, das hingenommen werden kann.

Im Bereich der Bürgeler Gleiche auf den Lahnbergen zwischen Ginseldorf und dem Marburger Stadtgebiet kam es in den vergangenen Wochen wiederholt zu Beschädigungen von Jagdeinrichtungen. Neben dem Ansägen von Leitersprossen wurden mehrere Hochsitze und Ansitzleitern komplett zerstört. Dies führt einerseits zu einer ernsten Gefährdung von Menschen, zum anderen zu vermeidbaren Behinderungen der Jagdausübung, die angesichts zahlreicher Probleme durch hohe Wildbestände derzeit besonders dringlich erscheint. Die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen sind zudem kostenträchtig und belasten die betroffenen Waldeigentümer.

Als Sofortmaßnahme informierte das Forstamt die örtliche Jägerschaft und mahnte zu verstärkter Aufmerksamkeit bei der Benutzung von Jagdeinrichtungen. Gleichzeitig wurde die Überwachung der betroffenen Waldgebiete verstärkt und alle Vorfälle konsequent zur Anzeige gebracht. Die Polizei, der ähnliche Fälle auch aus anderen Bereichen des Landkreises angezeigt wurden, ermittelt wegen versuchter schwerer Körperverletzung in Tateinheit mit Sachbeschädigung.

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Impressum: BURGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auffreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.







Anzahlung 2.820,- €; Nettodarlehensbetrag 10.173,- €; monatliche Rate 99,-€; Laufzeit 48 Monate; Gesamtlaufleistung 40.000 km; Schlussrate 6.170,-€; Eff. Jahreszins 1,99 %; Sollzinssatz (gebunden) 1,98 %; Bearbeitungsgebühr 0 %; Gesamtbetrag 10.823,- €. Ein Finanzierungsangebot der Renault Bank

Besuchen Sie uns am Samstag, 10.11.2012 in unserem Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Gesamtverbrauch (I/100 km): innerorts 7,0, außerorts 4,7, kombiniert 5,5; CO2-Emissionen kombiniert: 127 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

AUTOHAUS RÖCKER GMBH

Weitershainer Str. 31 • 35325 Mücke-Bernsfeld Tel.: 06634-202



*Enthalten sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 40.000 km ab Erstzulassung gemäß Vertragsbedingungen).

Abbildung zeigt Renault Clio Luxe mit Sonderausstattung.









+++ www.wittich.de +++



www.wittich.de



Nachruf

Im Alter von 85 Jahren verstarb am 11.10.2012 unser Feuerwehrkamerad und Ehrenmitglied

Waldemar Lein

Er trat am 15.10.1949 als Mitgründer in die Freiwillige Feuerwehr Bleidenrod ein und verblieb bis 1977 im aktiven Dienst.

Er bekleitete das Amt des Schriftführers von 1956 bis 1967. Im Jahre 1993 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Freiwillige Feuerwehr Bleidenrod

Homberg-Bleidenrod, im Oktober 2012

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Bäckerei Born, Homberg, bei.

Wir bitten um Beachtung!

Zeitungsleser wissen MEHR!



Totaler Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe

Sehr viele Geschenkartikel, Porzellan, Bekleidung, Wolle zum halben Preis und billiger in Nieder-Gemünden · Brühlweg 5 · Telefon 0 66 34 / 8 01 99 60

täglich von 8 bis 12 Uhr



erleben und im Kreise unserer Familie, Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten feiern durften. Danke sagen wir allen für die vielen lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke. Dank an Frau Pfarrerin Kadelka für den sehr feierlich gestalteten Gottesdienst. Dank auch dem Männergesangverein und den Frauen vom gemischten Chor. Jutta und Tanja für die gesanglichen Darbietungen sowie dem Trompeter Herrn Michael Geisel. Herzlichen Dank an Herrn Ortsvorsteher Fritz Wittchen für die Glückwünsche der Gemeinde Gemünden und Herrn Eckhard Kömpf für die Glückwünsche des Vogelsbergkreises und des hess. Ministerpräsidenten Herrn Volker Bouffier.

Danke dem OGV und der FFW Burg-Gemünden. Danke allen für die vielen Überraschungen und Beiträge sowie allen Kuchenbäckerinnen.

Ingeborg und Karl Schultheiß

Burg-Gemünden, im September 2012

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für das Mitteilungsblatt "Ohmtalbote" in Höingen und Amöneburg (Berg) ab Januar 2013.

Name	
Straße/Nr.:	
PLZ/Ort/Ortsteil:	
Telefon:	
GebDat.	Beruf:

Rufen Sie uns einfach an (Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0) oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:

Verlag + Druck Linus Wittich KG Stichwort »Zusteller«

Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: I.wolf@wittich-herbstein.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Der Markt mit Fachberatung

Farben - Tapeten - Bodenbeläge



Linoleum

PV ?

Parkett • Fertigparkett

Papiertapeten Rolle ab **€ 0,50**

Strukturtapeten

Rolle ab **€ 2,00**

Vliestapeten

Rolle ab **€ 5,50**

2,51

€ 6,30

51

€ 11,20

10 I

€ 17.50

...bereits jetzt bei uns die Tapeten-Kollektionen 2013 und 2014

Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Tür!

35315 Homberg/Ohm 1 Frankfurter Straße 13A

GmbH & Co. KG Frankturter Strabe 13. EXCLUSIV Telefon: (0 66 33) 4 57 mehrals nurein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49





Autoversicherung

Jetzt wechseln

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- gute Beratung in Ihrer Nähe

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

Vertrauensmann Stefan Glitsch

Telefon 06424 6148 Glitsch@HUKvm.de Eichenweg 4 35287 Amöneburg-Roßdorf







Erleben Sie den neuen Golf*.

Erst 38 Jahre und schon eine Legende – wie kein anderes Fahrzeug seiner Klasse hat der Golf für Generationen von Fahrern den Weg zum Ziel gemacht. Kein Wunder, dass er für viele das Auto unter den Autos ist.

Am 10.11. können Sie bei uns im Rahmen eines exklusiven Events mit einer modernen Legende auf Tuchfühlung gehen: mit dem neuen Golf. Darüber hinaus erwartet Sie auch ein spannendes Gewinnspiel, bei dem Sie sich mit ein wenig Glück zwei Zuschauerkarten für "The Voice of Germany" sichern können.

Und das erwartet Sie:

- Probefahrt mit dem neuen Golf
- Golf Ausstellung
- Interessante Stationen rund um den neuen Golf, seine Assistenzsysteme und Innovationen
- * Kraftstoffverbrauch des neuen Golf in 1/100 km: kombiniert 5,2 - 3,8, CO_2 -Emissionen in g/km: kombiniert 122 - 99.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Kratz

Gottesrain 1, 35325 Mücke-Atzenhain Tel. 06401 / 22 28 0 www.autohaus-kratz.de

Zeitungsleser wissen







Und wann werben Sie? Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut: Tel.: 0 66 43-96 27-0





✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt!



Der Tag ist vorüber, der Geburtstag vorbei. Ich danke euch allen, die ihr wart dabei. Ich dank' für die Grüße, die Wünsche, die Gaben, die große Freude und Spaß gemacht haben. Auch allen, die an mich aus der Ferne gedacht, sei hiermit ein herzliches DANKE gesagt.

Herta Fiedler

Hainbach, im November 2012

- Anzeige -Kaminfeuer sorgt für angenehme Wärme

Im Fachzentrum Wepler finden Kunden eine Vielzahl an Kaminöfen

ie wohlige Wärme eines Kaminfeuers möchten viele Menschen in diesen kalten Tagen nicht missen. Wer noch keinen dieser Wärmespender besitzt, ist im Fachzentrum Wepler in Kirchhain gut beraten: Der Betrieb im Kirchhainer Gewerbegebiet Ost bietet eine große Auswahl an Kaminöfen an. Dank des Umzugs der Firma vor sechs Jahren in die neuen Geschäftsräume konnte die Ausstellungsfläche vergrößert und die Anzahl der Mitarbeiter nahezu verdoppelt werden. Fachlich geschultes Personal und umfassende Beratung beim Kauf eines Kaminofens zeichnen das Fachzentrum Wepler aus. Das Traditionsunternehmen besteht bereits in der vierten Generation und wird von Karl-Heinz, Inge und Jan Wepler geführt. Im vergangenen Jahr feierte das Unternehmen 90-jähriges Bestehen, verbunden mit einer großen Hausmesse im Fachzentrum. Zum Kundenstamm des Betriebes zählen sowohl Privatkunden sowie auch Kunden aus dem gewerblichen und industriellen

Bereich.
Zum Angebot gehören hochwertige Kaminöfen aus deutscher Fertigung der Firma Bieniok in Wesel am Niederrhein. Hier werden die Kaminöfen noch in hochwertiger solider Handwerksarbeit gefertigt. Bei der Anfertigung der Öfen können dadurch auch besondere Wün-

Anfertigung der Ofen konnen dadurch auch besondere Wünsche des Kunden berücksichtigt werden. SCHON HEUTE ERFÜLLEN DIESE ÖFEN DIE NEUEN ABGASNORMEN BIS 2024.

Nicht nur die Kaminöfen selbst, auch Zubehör und Ersatzteile sind im Kirchhainer Fachzentrum erhältlich. Die Mitarbeiter des Unternehmens stehen mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um die Umsetzung spezieller Wünsche geht. Der umfangreiche Kundenservice wird hier großgeschrieben. Dazu gehört bei den Standardmodellen auch die Frei-Haus-Lieferung zum Hausservice.

Ein Besuch der umfangreichen Ausstellung lohnt sich immer.

Die Alternativ zum Öl und Gas

Kamin- und Speckstein- öfen

schon ab

490,-€

Alle unsere BK Kaminöfen erfüllen mindestens die Werte der Bundes-Immissionsschutz-Verordnung (BImSchV) und dürfen somit zeitlich unbegrenzt über das Jahr 2024 hinaus weiterbetrieben werden.

Sie müssen nicht mit einem Staubfilter nachgerüstet werden

Each in Germany

Bei der Anfertigung können individuelle Wünsche berücksichtigt werden.















Fachzentrum
WEPLER
WERKZEUG & MEHR

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-13.30 Uhr

Lauterbacher Straße 1, 35274 Kirchhain, Tel.: 06422/8 97 70



Sie sich bei *meinWittich* anmelden dann können Sie:

- * noch einfacher Anzeigen schalten ohne lästige Dateneingabe.
- * einen Suchagenten durch alle Kleinanzeigen auf wittich.de starten, der Ihnen die Ergebnisse nach Hause

Probieren Sie es doch ganz einfach aus.



Hier steht, was wirklich interessiert! Lokales. Ihre Gemeindezeitung im Internet.

Das Amtsblatt verpasst? Kein Problem! Hier können Sie aktuell und jederzeit in über 500 Amts- und Mitteilungsblättern von LINUS WITTICH gezielt nach Rubriken, Ortsgemeinden oder Volltext auswählen, lesen und stöbern.



dschungel. Als Marktführer für Mitteilungsblätter produzieren wir immerhin fast 1000 . verschiedene Publikationen. Unser Mediadaten-Führer hift Ihnen. Wählen Sie einfach den passenden Markt aus, unsere Datenbank zeigt Ihnen dann, was bei Verlag+Druck LINUS WITTICH alles möglich ist. Zudem können Sie mit unserem bundesweiten Anzeigenverkauf guer durch Deutschland annoncieren. Mediadaten auch als PDF-Dow

- Zeitungen Amts- und Mitteilungsblätter
- Broschüren schön muss nicht teuer sein
 - Magazine rundum attraktiv
 - Akzidenzdrucke von Visitenkarte bis Plakat
 - Full-Service

für gedruckte Medien von A bis Z.



- wir informieren im Kern über lokales
- wir werben f. Gewerbe, Privat & Institutionen
- wir gestalten Anzeigen, Texte & Layout
- wir organisieren den kompletten Workflow
- wir beraten rund um die Medienwelt

\mathcal{W} ir können noch mehr!



Über die Blättchen hinaus drucken, vermarkten und verlegen wir weitere regelmäßige Publikationen für besondere Nischenmärkte, z.B. für den Tourismus, Motorenfreunde, Abenteurer und und und...

${\mathcal W}$ ir können noch mehr!



Unsere **Publikationen als** interaktive e-books (elektronisches Buch) demnächst online verfügbar!

Lesen Sie unsere Publikationen einfach online wie in einem aktiven e-books zum Erlebnis. Schalten Sie *interaktive Anzeigen* mit *direktem Link* auf Ihre

Homepage und erweitern Sie damit Ihren

Kunden- und Werbekreis!

Mehr Information demnächst unter www.wittich.de

Das alles auf www.wittich.de **CMSweb** Online Redaktion

Sie möchten Texte & Bilder an uns senden? Kein Problem - online 24h am Tag. Mit CMSweb von LINUS WITTICH.

Marktführer für lokale Informationen!

Familienanzeigen online gestalten!

Schritt für Schritt:

Darstellung im Internet:

- 1. Gehen Sie auf www.wittich.de
- VERLAG + DRUCK US WITTICH
- 2. In der linken Spalte auf »Ihre Privatanzeige mit AZweb« klicken
- Ihre Privatanzeige mit AZweb texte, gestalten, schalten & lesen
- 3. Auf den Menüpunkt »Familienanzeige« klicken
- Ihre Privatanzeige mit AZweb texte, gestalten, schalten & lesen Familienanzeige schalten
- 4. LW-Titel auswählen Nach Ortsname oder PLZ die richtige Zeitung suchen lassen
- Entweder -> Suche über Ortsname -> Suche über Postleitzahl
- 5. Zeitung(en) über den Knopf »hinzufügen« auswählen
- Auswahl hinzufügen
- 5.1. Erneut »Auswahl bestätigen« unten rechts anklicken
- Auswahl bestätigen -5.1 weiter zum nächsten Schritt
- 6. Anlass und Art auswählen Komfort-/Standardgestaltung (Dieser Leitfaden ist auf Komfortgestaltung ausgelegt!)
- Komfortgestaltung | Standardgestaltung
- 7. Anzeigenvorlage auswählen und unten auf »Auswahl bestätigen« klicken
- Auswahl bestätigen weiter zum nächsten Schritt
- 8. Gestalten Sie Ihre persönliche Anzeige und klicken dann rechts oben auf »Vorschau+Warenkorb«
- Unbegrenzte Möglichkeiten:
 Eigene Bilder einfügen • Text verändern
- 8.1. Wenn Ihnen die Anzeige so gefällt einfach auf **»Weiter«** klicken
- Entweder -> Weiter zum nächsten Schritt 8.1 -> Zurück zur Gestaltung
- 9. Erscheinung der Anzeige und Ihre Persönlichen Daten einpflegen
- Ihre Persönlichen Kontaktdaten und Bankverbindung
- 10. Wenn Sie alle Daten eingetragen haben, können Sie unten auf »Bestellen« klicken
- Bestellen 10. men Ihre Anzeige dann als Mail zugesandt)



- Herzlich willkommen zu Herzlich willkommen zu unserem Leitfaden, um online Zeitungsanzeigen zu schalten. Auf dieser Seite werden wir Ihnen Schritt für Schritt zeigen, wie einfach Sie über das Internet Ihre persönliche Werbung gestalten können können.
- Folgen Sie einfach den »Schritten« innerhalb des grauen Bereiches. Daneben sehen Sie den jeweiligen »Schritt« wie er auf unserer Internet-Seite dargestellt wird. Damit können Sie sehr einfach vergleichen bei welchem Punkt Sie gerade sind.
- Kontakt: Verlag + Druck Linus Wittich KG Industriestraße 9-11 36358 Herbstein Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0 Mail: anzeigen@wittichherbstein.de www.wittich.de



Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert



- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

- TÜV und Abgasuntersuchungen
- Reifen- und Klima-Service
 - Lackierarbeiten
 - Karosserie-Instandsetzung
 - Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
 - Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Anzeigenwerbung der Schlüssel zum Erfolg

Tel. 0 66 43-96 27-0 oder Fax 0 66 43-96 27-78

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt Homberger Str. 16 A 35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht





Fax: 0 66 34 / 91 88 33 E-Mail: RA.Pabst@t-online.de Internet: www.RA-Pabst.de

Fehlerhaftigkeit von Geschwindigkeitsmessungen

Das Amtsgericht Groß-Gerau hat in einer Entscheidung vom 05.03.2012 sich mit dem Messgerät ESO 3.0 und der Softwareversion 1.002 auseinandergesetzt. Im Rahmen dessen wurde ein Betroffener freigesprochen, da weder Standort des Sensorkopfes noch die Kameraposition eingemessen und dokumentiert wurde. Ein Bezug zwischen Standort und Messbild hatte sich nicht mehr herstellen lassen.

Zudem musste der Sachverständige einräumen, dass ihm zwar das theoretische Grundkonzept der Geschwindigkeitsmessung bekannt war, er aber keinerlei Bezug zur konkreten Ermittlung der Geschwindigkeit herstellen konnte. Dabei ist zu beachten, dass viele Hersteller von Geschwindigkeitsmessgeräten die Funktionsweise ihres Gerätes nicht im Einzelnen offen legen.

Umso mehr lohnt eine Überprüfung des Einzelfalls.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt







- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64 www.kfz-berben.de

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ Ihr Mitteilungsblatt!



Nadine Pitz Rechtsanwältin Hubertusstr, 7

Sprechzeiten in der Rechtsanwaltskanzlei Thomas R. Pabst Homberger Str. 16 a 35325 Mücke-Bernsfeld Dienstag und Donnerstag 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Tel.: 06403-96990-14 Fax: 06403-96990-18 nadine.pitz@kanzlei-pitz.de



Familienrecht: Verpflichtung zur Ausweitung der Berufstätigkeit

Der BGH hatte in seinem Urteil vom 11.07.2012 - XII ZR 72/10 einen Fall zu entscheiden, in dem im Rahmen des nachehelichen Unterhalts der in Teilzeit tätige, unterhaltsberechtigte Ehegatte verpflichtet war, seine Tätigkeit auf Vollzeit auszuweiten oder eine anderweitige Vollzeittätigkeit oder eine weitere Teilzeittätigkeit aufzunehmen. In diesem Fall war insbesondere zu berücksichtigen, dass bei dem unterhaltspflichtigen Ehegatten seit der Trennung das gemeinsame Kind lebte. Der Ausweitung der Erwerbstätigkeit durch den unterhaltsberechtigten Ehegatten standen somit keine Belange des Kindeswohls entgegen. Es ist zu beachten, dass in den Fällen des nachehelichen Unterhalts grund-

sätzlich die Umstände des Einzelfalls zu berücksichtigen sind.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin